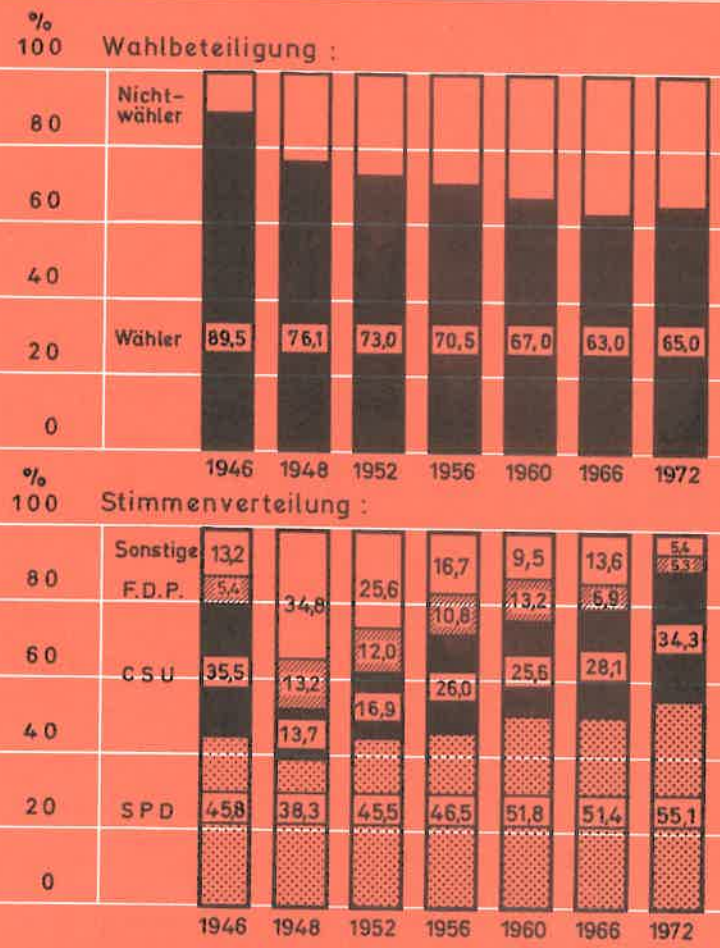
S1 '78

TRUTZEL

Statistische Nachrichten

der Stadt Nürnberg

Vor der Stadtratswahl 1978



Amt für Stadtforschung und Statistik

Inhalt

Textteil

- Zahlenübersichten im betreffenden Abschnitt auf Seite ( )

		Seite:
1.	ZUM WAHLVERFAHREN	
1.1	Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren	1
1.2	Organisation	2
2.	RÜCKBLICK AUF FRÜHERE WAHLERGEBNISSE	
2.1	Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung (4)	3
2.2	Nichtwähler, ungültige und nicht vergebene Stimmen (5)	4
2.3	Stimmenverteilung, Listenwahl und Personenwahl (9)	6
2.4	Auswirkungen der Personenwahl (10, 11)	9
2.5	Die verschiedenen Wahlen von 1972 bis 1976 in den Bezirken (12, 13)	11
3.	DIE ZUSAMMENSETZUNG DER STADTRÄTE SEIT 1946 (15)	14
4.	WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE STADTRATSWAHL 1978 (16)	15

Tabellenteil

1.	Stadtratswahlen in Nürnberg 1946 - 1972	19
2.	Ergebnisse der Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1946	20
3.	Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den letzten Wahlen in den Stadtteilen	21
4.	Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den letzten Wahlen in den Bezirken	22
5.	Wahlberechtigte zur Stadtratswahl 1978 nach Alter und Geschlecht in den Nürnberger Bezirken	24
6.	Wahlberechtigte zur Stadtratswahl 1978 nach Alter und Geschlecht in den Nürnberger Stadtteilen	26
7.	Wahlberechtigte zur Stadtratswahl 1978 nach dem Alter in den Nürnberger Distrikten	28
8.	Wahlberechtigte zur Stadtratswahl 1978 nach dem Alter in den Nürnberger Stimmbezirken	31

Schaubilder und Karten

Nürnberg - Stadtratswahl 1978: Einteilung in Stimmbezirke	2
Nürnberger Stadtratswahl-Ergebnisse 1946 - 1972	4
Stimmenanteile der CSU in Nürnberg	6
Stimmenanteile der SPD in Nürnberg	7
Stimmenanteile der F.D.P. in Nürnberg	8
Relative Abweichung der CSU-Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt bei der Stadtratswahl 1972, Landtagswahl 1974, Bundestagswahl 1976	14
Relative Abweichung der SPD-Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt bei der Stadtratswahl 1972, Landtagswahl 1974, Bundestagswahl 1976	14
Nürnberg - Stadtteile, Bezirke, Distrikte	20

Herausgeber:
Stadt Nürnberg,
Amt für Stadtforschung und Statistik,
Unschlittplatz 7a, 8500 Nürnberg

Auskunftsdienst (0911) 162843
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

1. ZUM WAHLVERFAHREN

1.1 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren

Nach dem geltenden Wahlrecht hat der Wähler jeweils soviele Stimmen zu vergeben, als Stadträte zu wählen sind. Er kann den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe unverändert annehmen (Listenwahl), hat aber auch die Möglichkeit, die Stimmen einzelnen Bewerbern zu geben (Personenwahl). Von 1948 bis 1960 in vierjährigem, seit 1960 in sechsjährigem Turnus, wird über die Vergabe der Stadtratsmandate nach diesem "verbesserten Verhältniswahlsystem" entschieden. Nur bei der ersten Nachkriegswahl dieser Art, im Jahre 1946, entschieden die Wähler über die Verteilung der Stadtratssitze durch Listenwahl, d.h. sie hatten nur die Möglichkeit, mit einer Stimme den Wahlvorschlag einer Partei unverändert anzunehmen.

Bei der L i s t e n w a h l erhält jeder einzelne Bewerber des gewählten Wahlvorschlags eine, zwei oder maximal 3 Stimmen, je nachdem, ob er im eingereichten Wahlvorschlag ein, zwei oder drei Mal aufgeführt ist.

Bei der P e r s o n e n w a h l kann der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (häufeln). Dabei kann er die ihm zur Verfügung stehenden Stimmen auch auf die Bewerber mehrerer Wahlvorschläge verteilen (panaschieren). Die Gesamtzahl der Stimmen darf bei der Personenwahl nicht überschritten werden. In Nürnberg kann ein Wähler, entsprechend der Zahl der zu wählenden Stadträte, seit 1972 maximal 70 Einzelstimmen vergeben, bei den Wahlen vorher hatte er 50 Stimmen zur Verfügung.

Die S i t z e v e r t e i l u n g erfolgt nach dem D'Hondtschen Höchstzahlverfahren, entsprechend den für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Gesamtstimmenzahlen. Die Wahl der Bewerber innerhalb eines Wahlvorschlages richtet sich sodann nach der Höhe der persönlichen Stimmenzahlen der einzelnen Kandidaten.

G e s e t z l i c h e G r u n d l a g e n für die bevorstehende Wahl sind in der Hauptsache das Gemeindewahlgesetz in der Fassung vom 5. September 1977 (GWG) und die Gemeindewahlordnung in der Fassung vom 15. September 1977 (GWO). Neben einigen Verfahrens-

und Fristenänderungen, die mehr für die organisatorische Vorbereitung der Wahl von Bedeutung sind, wurden insbesondere folgende, die Öffentlichkeit interessierenden neuen Bestimmungen erlassen:

- Wahlrecht bereits nach dreimonatigem (bisher: sechsmonatigem) Aufenthalt in der Gemeinde, soweit die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind,

- Wählbarkeit zum Gemeinderatsmitglied bereits mit 18 Jahren (bisher: mit 21 Jahren).

Für Nürnberg von ganz besonderem Interesse ist außerdem Art. 13 des Gesetzes über die Kommunalwahlen 1978 vom 13. Juni 1977. Dieser besagt, daß beim Absinken der Einwohnerzahl Nürnbergs unter 500 000 die Zahl der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erst in der übernächsten Wahlzeit auf die gesetzlich vorgeschriebene Zahl von 60 zu verringern ist. Somit werden 1978 in Nürnberg, wie schon 1972, noch einmal 70 Stadträte gewählt.

1.2 Organisation

Nach einer Auszählung der Einwohnerdatei nach dem Stande vom 30. Juni 1977 werden bei der bevorstehenden Stadtratswahl rund 360 000 Personen wahlberechtigt sein und zwar etwa 158 000 (= 44 %) Männer und 202 000 (= 56 %) Frauen. Damit dürfte die Zahl der Wahlberechtigten um ca. 4 000 oder gut 1 % niedriger sein als bei der letzten Stadtratswahl im Jahre 1972.

Gegenüber der letzten durchgeführten Wahl, der Bundestagswahl 1976, werden sich ebenfalls kaum einschneidende Veränderungen ergeben. Da seit 1976 auch keine größeren innerstädtischen Bevölkerungsverlagerungen zu verzeichnen waren, kann erfreulicherweise die Stimmbezirkseinteilung der Bundestagswahl 1976 unverändert übernommen werden.

Das Stadtgebiet ist somit wieder in 496 Stimmbezirke eingeteilt, für die Briefwähler werden voraussichtlich etwa 30 bis 40 Briefwahlbezirke eingerichtet. Auf jeden Stimmbezirk treffen im Durchschnitt 726 Wahlberechtigte. Bei der Stadtratswahl 1972 gab es 479 Stimmbezirke mit durchschnittlich 722 Wahlberechtigten.

Lage und Abgrenzung der Stimmbezirke ist aus der beiliegenden Karte "Stadtratswahl 1978 - Stadtgebietseinteilung in Stimmbezirke" ersichtlich. Die Zahl der Wahlberechtigten in den Stimmbezirken sowie deren Gliederung nach fünf Altersgruppen (Stand: 30.6.1977) werden außerdem im Tabellenanhang nachgewiesen.

2. RÜCKBLICK AUF FRÜHERE WAHLERGEBNISSE

2.1 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

Die Gebietsreform 1972 und die Einbeziehung der 18-21jährigen als Wahlberechtigte seit 1972 erschweren den Zeitvergleich. Leider war es nicht möglich, die Ergebnisse früherer Stadtratswahlen auf den neuen Gebietsstand von 1972 umzurechnen. Ohne jede Einschränkung miteinander zu vergleichen sind daher nur die Resultate der Stadtratswahlen von 1946 bis 1966, für die Wahl von 1972 sollte beachtet werden, daß durch die Eingemeindungen eine Zunahme um 23 000 Wahlberechtigte eintrat. Außerdem waren 1972 erstmals auch die 18-21jährigen bei Kommunalwahlen stimmberechtigt, hierdurch vermehrte sich das Potential der Wahlberechtigten um weitere 14 500 Personen.

Von der ersten Stadtratswahl im Jahre 1946 an hat sich die Zahl der Wahlberechtigten in Nürnberg bis 1966 fortlaufend erhöht. Im Jahre 1972 aber wäre, ohne Eingemeindungen und Herabsetzung des Wahlalters, die Zahl der Wahlberechtigten um etwa 9 000 zurückgegangen.

Die bisher höchste Wahlbeteiligung bei einer Stadtratswahl in Nürnberg wurde gleich bei der ersten Wahl im Jahre 1946 mit 89,5 % erreicht. Die geringste Teilnahme gab es 1966, als nur 63,0 % der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten. Zwischen diesen beiden Extremwerten verlief die Kurve des Interesses nahezu kontinuierlich abwärts. Die geringe Zunahme im Jahre 1972 auf 65 v. H. war zum Teil auf die recht hohe Wahlbeteiligung in den eingemeindeten Gebieten zurückzuführen. Ob dieser Aufwärtstrend insgesamt anhalten wird oder ob - auch im Vergleich zu Landtags- oder gar Bundestagswahlen - auch weiterhin das Interesse der Bürger an der Wahl ihres Kommunalparlaments so gering wie bisher sein wird, kann erst die bevorstehende Wahl erweisen.

WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER UND WAHLBETEILIGUNG BEI DEN STADTRATSWAHLEN IN NÜRNBERG 1946 BIS 1972 (jeweiliger Gebietsstand)

Wahljahr	Wahlberechtigte					Wähler	Wahlbeteiligung in %
	insgesamt	davon waren					
		Männer		Frauen			
		Zahl	%	Zahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7
1946	182 305	.	.	.	.	163 154	89,5
1948	243 965	.	.	.	.	185 634	76,1
1952	276 973	121 455	43,9	155 518	56,1	202 208	73,0
1956	301 473	131 370	43,6	170 103	56,4	212 603	70,5
1960	325 194	139 968	43,0	185 226	57,0	217 762	67,0
1966	335 130	145 112	43,3	190 018	56,7	210 978	63,0
1972	363 872	158 284	43,5	205 588	56,5	236 562	65,0
zum Vergleich:							
BTW 1972	368 045	161 451	43,9	206 594	56,1	329 061	89,4
LTW 1974	360 637	157 466	43,7	203 171	56,3	272 584	75,6
BTW 1976	357 169	157 104	44,0	200 065	56,0	315 159	88,2

2.2 Nichtwähler, ungültige und nicht vergebene Stimmen

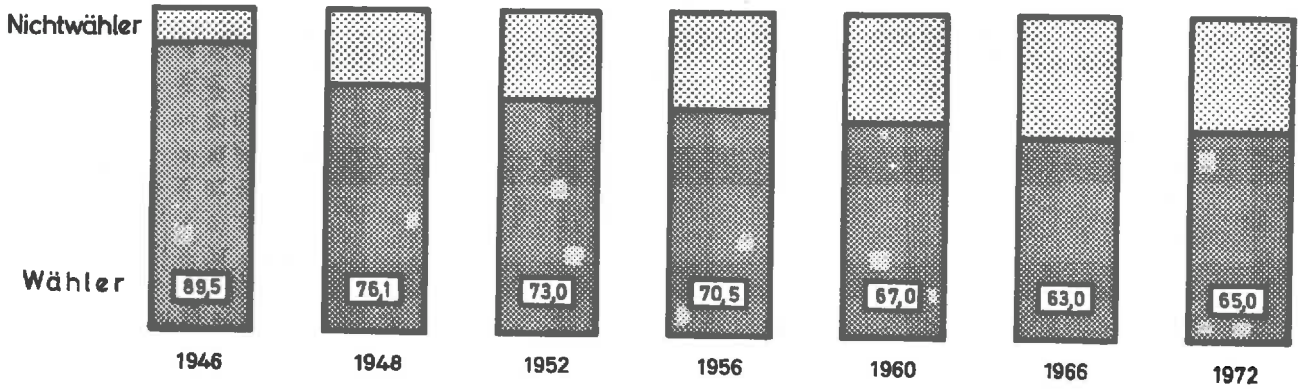
Die Quote an ausgefallenen Stimmen war bei Stadtratswahlen in Nürnberg schon wegen der relativ geringen Wahlbeteiligung und einer dementsprechend hohen Zahl von Nichtwählern bisher weitaus höher, als etwa bei Landtags- oder gar Bundestagswahlen. So machten z. B. bei der letzten Stadtratswahl 35 % aller Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch, bei der Bundestagswahl im gleichen Jahr dagegen nur 10,6 %. Bei der Landtagswahl von 1974 gingen rund ein Viertel aller Stimmberechtigten nicht an die Urnen.

Etwas überraschend ist die Tatsache, daß trotz der umfangreichen und schwierig zu handhabenden Stimmzettel für Stadtratswahlen die Quote der Ausfälle durch insgesamt ungültige Stimmzettel zuletzt unter 1 % absank und damit nicht höher war als bei anderen Wahlen auch.

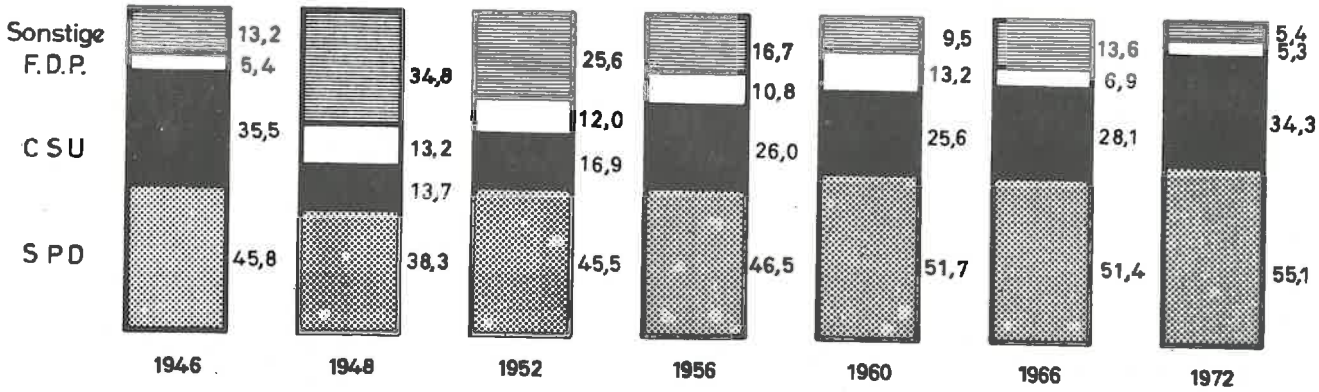
Die dem Wähler gebotene Möglichkeit der Personenwahl mit Einzelstimmvergabe bildet bei Stadtratswahlen eine zusätzliche Ursache für

Nürnberger Stadtratswahl-Ergebnisse

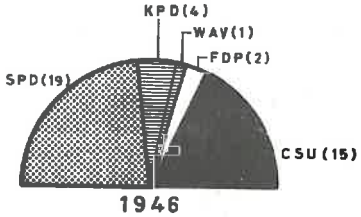
Prozentuale Wahlbeteiligung :



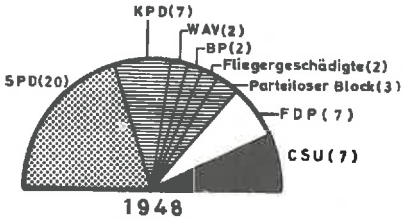
Prozentuale Stimmenverteilung :



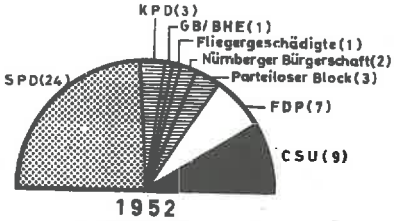
Zusammensetzung des Stadtrats nach Zahl der Sitze :



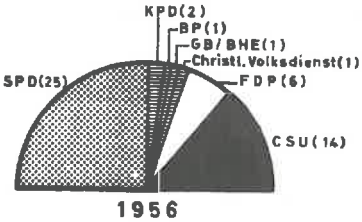
1946
(41Sitze)



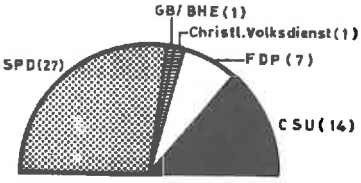
1948
(50Sitze)



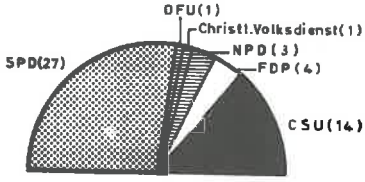
1952
(50Sitze)



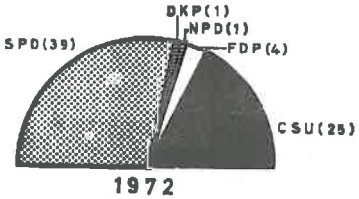
1956
(50Sitze)



1960
(50Sitze)



1966
(50Sitze)



1972
(70Sitze)

Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg

Stimmenverluste. Häufig werden Stimmen nicht mehr vergeben, wenn der Wähler die ihm bekannten bzw. ihn interessierenden Bewerber mit seinem Votum bedacht hat. Zum Teil wird aber auch beim Kumulieren und Panaschieren - aus Furcht, die Höchststimmenzahl zu überschreiten - auf die Vergabe einiger Reststimmen verzichtet. So vergaben 1972 die Wähler im Durchschnitt nur 66 von 70 möglichen Stimmen, 1966 von 50 möglichen nur 48. Auf diese Weise gingen bei den Stadtratswahlen 1948 bis 1972 zusätzlich zwischen 1,2 % (1948) und 4,7 % (1952) der nach der Zahl der Wahlberechtigten möglich gewesenen Stimmen verloren. Bei der letzten Wahl machte dieser Verlust 2,8 v. H. aus.

NICHTWÄHLER, UNGÜLTIGE STIMMZETTEL UND STIMMENAUSFALL BEI DEN STADTRATSWAHLEN IN NÜRNBERG 1946 BIS 1972 (jeweiliger Gebietsstand)

Wahljahr	Nichtwähler		ungültige Stimmzettel		Ausfallquote dch. Nichtwähler u. ungültige Stimmzettel in %	Ausfälle auf veränd. Stimmzetteln 2)		Gesamtausfall in % 3)
	Zahl	% der Wahlberechtigten	Zahl	% der Wähler		Stimmen je Wähler	% der mögl. Stimmen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1946	19 151	10,5	5 193	3,2	13,4	-	-	-
1948	58 331	23,9	8 669	4,7	27,5	3	1,2	28,7
1952	74 765	27,0	9 812	4,9	30,5	3	4,7	35,2
1956	88 870	29,5	8 444	4,0	32,3	3	1,4	33,7
1960	107 432	33,0	4 144	1,9	34,3	1	1,4	35,7
1966	124 152	37,0	3 248	1,5	38,0	2	2,4	40,4
1972	127 310	35,0	2 193	0,9	35,6	4	2,8	38,4
zum Vergleich 1):								
BTW 1972	38 984	10,6	.	0,9	11,4	-	-	-
LTW 1974	88 053	24,4	.	1,5	25,5	-	-	-
BTW 1976	42 010	11,8	.	0,7	12,4	-	-	-

1) in Spalte 4: Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen bezogen auf die Zahl der Wähler
in Spalte 7: Ausgefallene Erst- und Zweitstimmen in % der Wahlberechtigten x 2

2) 1948 bis 1966 bei insgesamt 50, 1972 bei insgesamt 70 möglichen Stimmen je Wahlberechtigter

3) Stimmenausfall durch Nichtwähler + ungültige Stimmzettel + nicht ausgenutzte Stimmen auf veränderten Stimmzetteln in % aller möglichen Stimmen (Wahlberechtigte x mögliche Höchststimmenzahl 50 bzw. 70)

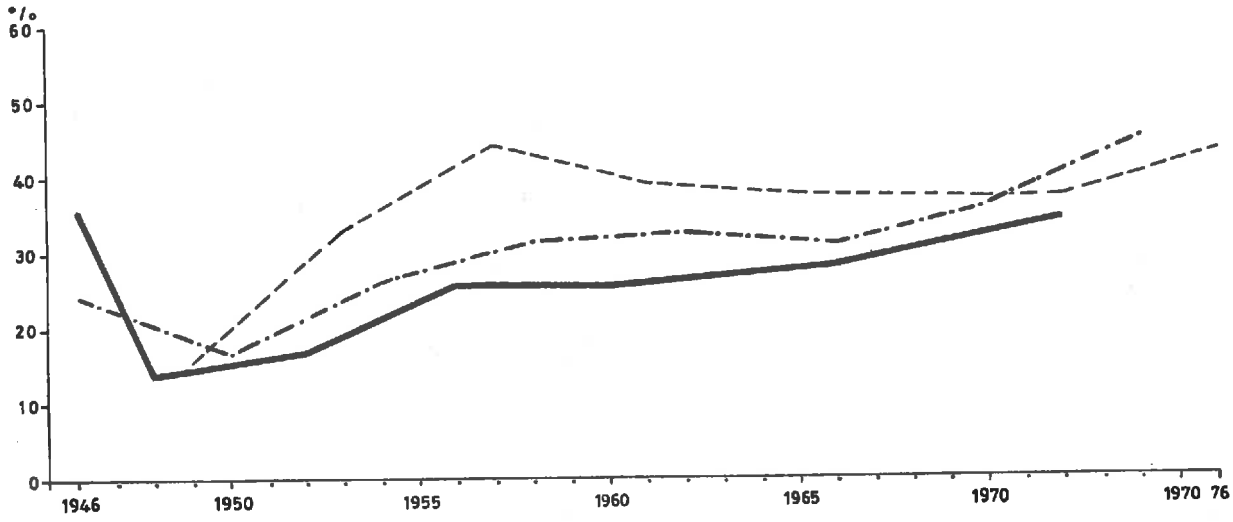
Die Gesamtquoten an nicht vergebenen und ungültigen Stimmen bei den bisherigen Stadtratswahlen bewegen sich damit zwischen 28,7 % im Jahre 1948 und 40,4 % im Jahre 1966. Die zweithöchste Verlustrate gab es 1972 mit 38,4 %. Die Nicht- bzw. Falschwähler wären damit stärkste Partei geworden (wenn man die Stimmenanteile der Parteien auf die Gesamtzahl der Wahlberechtigten bezieht).

2.3 Stimmenverteilung, Listenwahl und Personenwahl

Nach den von den Parteien bei den bisherigen Stadtratswahlen errungenen Stimmenanteilen verlief die Entwicklung in Nürnberg wie folgt:

STIMMENANTEILE DER CSU IN NÜRNBERG

bei Stadtratswahlen: ——— Landtagswahlen: —·—·— Bundestagswahlen: - - - - -



Die CSU mußte sich nach dem Anfangserfolg im Jahre 1946 mit 35,5 %, seit 1948 von nur 13,7 % im Laufe der Jahre mühsam emporarbeiten. Sie erreichte schließlich 1972 mit 34,3 % aller gültigen Stimmen ihr bisher bestes Stadtratswahlergebnis seit 1948. Zu den auffallend niedrigen Stimmanteilen dieser Partei bei den Wahlen von 1948 und 1952 ist indes anzumerken, daß die seinerzeit noch bedeutsamen Wählergruppen aus dem bürgerlichen Lager recht beträchtliche Stimmenanteile auf sich zogen, die sonst sicherlich der CSU mit zugeflossen wären.

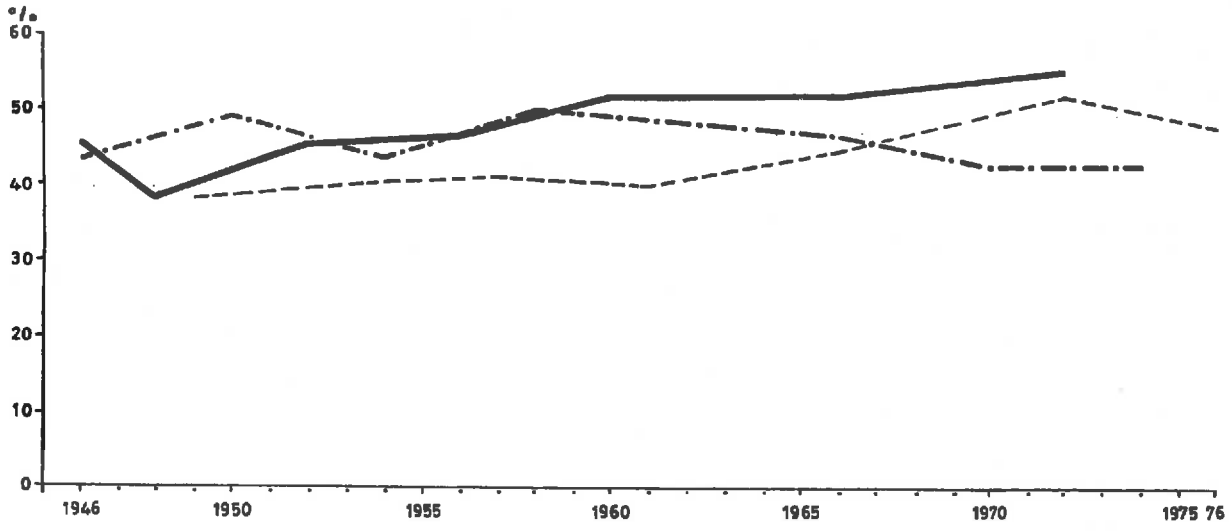
Seit Einführung des Verhältniswahlverfahrens im Jahre 1948 haben die Wähler der CSU überdurchschnittlich von der Personenwahl Gebrauch gemacht. So stammten z. B. 1948 13,9 % der CSU-Stimmen aus

veränderten Stimmzetteln, im Gesamtergebnis aber nur 5,7 %. Wenn auch bei den folgenden Wahlen der Abstand nicht mehr so groß wurde, so hielt dieser Trend doch an und 1972 waren bei der CSU 21,4 % der gültigen Stimmen der Personenwahl zuzuschreiben, im Gesamtresultat aber 18,3 %.

Die bei Bundestags- und Landtagswahlen erzielten Stimmenanteile vermochte die CSU bei Stadtratswahlen in Nürnberg bisher nicht zu erreichen. Bei den seit der letzten Stadtratswahl durchgeführten Bundes- und Landeswahlen konnte sie aber - speziell bei der Landtagswahl 1974 - wesentlich höhere Anteile als früher erreichen.

STIMMENANTEILE DER SPD IN NÜRNBERG

bei Stadtratswahlen: ——— Landtagswahlen: —·—·— Bundestagswahlen: - - - -



Die SPD hatte, nach 45,8 % bei der ersten 1946 durchgeführten Stadtratswahl, 1948 einen Stimmenrückgang auf 38,3 % hinzunehmen. Seitdem wuchs ihr Stimmenanteil ebenfalls praktisch von Wahl zu Wahl. Seit 1960 (51,8 %) floß ihr jeweils die absolute Stimmenmehrheit zu, 1972 wurde der bisherige Bestwert mit 55,1 % erreicht.

Die Stimmenanteile der SPD aus der Personenwahl waren stets geringer als im Gesamtergebnis: 1946 entfielen nur 3,1 % aller SPD-Stimmen auf die individuellen Personenwähler, im Gesamtstadtergebnis dagegen 5,7 %. Im Jahre 1972 kamen immerhin 16,0 % der SPD-Stimmen aus Einzelstimmvergaben, bei 18,3 % aus allen Stimmen.

Im Gegensatz zur CSU liegen bei der SPD die Stadtratswahlergebnisse bisher meist über denen der Bundestags- und der Landtagswahlen.

Während die CSU-Anteile aller drei Wahlen in Nürnberg eher durch einen Aufwärtstrend gekennzeichnet sind, ist bei der SPD ein positiver Trend in den letzten Jahren nur bei den Stadtratswahlen festzustellen. Ein Zusammenhang der Stadtratswahlergebnisse mit denen der beiden anderen Wahlen ist hier nicht erkennbar.

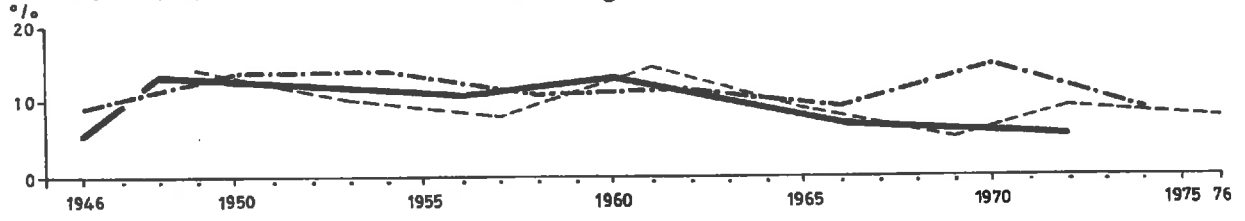
Die F.D.P. konnte mit ihren Stimmenanteilen bei Stadtratswahlergebnissen keinen so kontinuierlichen Verlauf aufweisen wie ihre beiden großen Konkurrenten. Sie hatte zwischen 1948 und 1960 mit Anteilen zwischen 13,2 % und 10,8 % ihre beste Zeit, 1972 stand sie mit 5,3 % wieder dort, so sie 1946 mit 5,4 % begonnen hatte.

Noch stärker als die CSU-Wähler machten die Anhänger der F.D.P. vom Instrument der Personenwahl Gebrauch. Bei allen Wahlen war der Anteil an F.D.P.-Stimmen aus veränderten Stimmzetteln wesentlich größer als beim Gesamtergebnis, 1956 z. B. mit 22,5 % nahezu doppelt so groß wie im Gesamtresultat mit 11,5 %.

Bei den drei letzten überregionalen Wahlen schnitt die F.D.P. wesentlich besser ab, als bei der Stadtratswahl zuvor. So machte der Abstand Stadtratswahl 1972 - Bundestagswahl 1972 immerhin fast 4 %-Punkte aus.

STIMMENANTEILE DER F.D.P. IN NÜRNBERG

bei Stadtratswahlen: ——— Landtagswahlen: —·—·— Bundestagswahlen: - - - - -



Die sonstigen Parteien und Wählergruppen konnten 1972 nicht mehr an die bei früheren Wahlen erzielten Erfolge anknüpfen. Den vier Wahlvorschlägen (NPD, DKP, CVD und DU) flossen zusammen nur 5,4 % der gültigen Stimmen zu, darunter für die NPD 2,0 % und für die DKP 1,8 %. Bei früheren Stadtratswahlen gelang es den neben den drei großen Parteien auftretenden Bewerbern, immerhin bis zu 34,8 % der gültigen Stimmen auf sich zu vereinen. Im Vergleich zu den folgenden Bundestags- und Landtagswahlen mit Anteilen zwischen 1,3 und 3,3 % war die Gruppe der "Sonstigen" bei der Stadtratswahl 1972 aber doch relativ erfolgreich.

STIMMENVERTEILUNG BEI DEN STADTRATSWAHLEN IN NÜRNBERG 1946 BIS 1972
(jeweiliger Gebietsstand)

Wahljahr	Gültige Stimmen insgesamt 1)		von je 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
			CSU		SPD		F.D.P.		Sonstige	
	Zahl	dar. ..% aus Pers.W.	zus.	aus Pers.-wahl	zus.	aus Pers.-wahl	zus.	aus Pers.-wahl	zus.	aus Pers.-wahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1946	157 961	-	35,5	-	45,8	-	5,4	-	13,2	-
1948	8 702 187	5,7	13,7	13,9	38,3	3,1	13,2	6,8	34,8	4,9
1952	8 977 249	10,6	16,9	12,4	45,5	8,6	12,0	11,7	25,6	12,4
1956	9 995 677	11,5	26,0	12,9	46,5	9,2	10,8	22,5	16,7	8,6
1960	10 455 043	14,0	25,6	16,2	51,8	12,6	13,2	16,9	9,5	12,3
1966	9 987 424	12,0	28,1	14,2	51,4	10,4	6,9	15,7	13,6	11,5
1972	15 700 378	18,3	34,3	21,4	55,1	16,0	5,3	23,4	5,4	17,3
zum Vergleich:										
BTW 1972	327 104	-	37,5	-	52,0	-	9,0	-	1,5	-
LTW 1974	536 706	-	45,0	-	42,7	-	8,9	-	3,3	-
BTW 1976	313 615	-	43,2	-	47,6	-	7,9	-	1,3	-

1) bei Stadtratswahlen: 1948 eine Stimme je Wähler
1952 – 1966 fünfzig Stimmen je Wähler
1972 siebzig Stimmen je Wähler
bei Bundestagswahlen: nur Zweitstimmen
bei Landtagswahlen: Summe aus Erst- und Zweitstimmen

2.4 Auswirkungen der Personenwahl

Seit 1948 entscheiden die Wähler bei den Stadtratswahlen nicht nur über die Gesamtzahl der Sitze, die den verschiedenen Parteien zufallen, sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, die von den Partien vorgegebene Rangfolge der Einzelbewerber auf dem Stimmzettel mit ihrem Votum zu verändern. Da aber erfahrungsgemäß immer nur ein Bruchteil der Wähler sich der Mühe der Einzelabstimmung unterzieht, können die Einreicher der Wahlvorschläge mit Hilfe der vorprogrammierten Rangfolge auf dem Stimmzettel und der Mehrfachnennung ihre favorisierten Kandidaten dennoch meist in den Stadtrat bringen.

Bei den sechs vergangenen Wahlen zum Stadtrat lag der Anteil der Bewerber, die im Ergebnis den gleichen Rangplatz erhielten, der ihnen im Wahlvorschlag eingeräumt war, zwischen knapp einem Fünftel

aller Bewerber (1948 und 1972) und fast einem Drittel (1960). Platzverbesserungen gelangen 29 v. H. (1960) bis fast 36 v. H. (1948) aller Bewerber. Auffällig hoch sind die Quoten von Vorrükkern um 5 und mehr Plätze von 12 - 13 % bei den Wahlen von 1948 und 1972. Eine Zurückstufung durch die Wähler mußten sich zwischen 37,6 % der Stadtratskandidaten (1952) und 48,3 % (1972) gefallen lassen.

DIE VERÄNDERUNGEN DER BEWERBERRANGFOLGE AUF DEN STIMMZETTELN DURCH PERSONENWAHL BEI DEN NÜRNBERGER STADTRATSWAHLEN 1948 BIS 1972

Wahljahr	Zahl der Bewerber insges.	von je 100 hatten zu verzeichnen								
		keine Platzveränderung	eine Platzverbesserung				eine Platzverschlechterung			
			zus.	davon um ..... Plätze			zus.	davon um ..... Plätze		
				1 u.2	3 u.4	5 u.mehr		1 u.2	3 u.4	5 u.mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1948	270	18,9	35,9	15,6	8,5	11,9	45,2	24,4	10,0	10,7
1952	274	31,0	31,4	15,0	7,3	9,1	37,6	21,5	8,0	8,0
1956	283	27,6	32,2	18,0	7,1	7,1	40,3	27,9	6,7	5,7
1960	214	32,2	29,0	16,4	7,0	5,6	38,8	25,2	7,9	5,6
1966	230	31,3	30,4	19,6	8,3	2,6	38,3	29,1	7,0	2,2
1972	288	19,8	31,9	14,6	4,5	12,8	48,3	22,9	11,5	13,9

Die jeweils größte Platzveränderung eines Bewerbers erbrachte bei den einzelnen Wahlen eine Verschiebung

	1948	1952	1956	1960	1966	1972
nach oben um .. Plätze:	19	14	14	15	11	31
nach unten um .. Plätze:	19	11	10	9	7	15

Tatsächlich bewirkten aber die Personenwähler doch weniger, als nach den soeben aufgeführten Zahlen zu erwarten war. Bei keiner der bisherigen Wahlen gelang es einem der nicht von den Parteien schon vorgehäufelten Bewerber, in die Gruppe der zweimal Genannten aufzurücken, ebenso war es noch nie einem der doppelt Abgesicherten möglich, eine Stimmenzahl wie ein dreifach im Stimmzettel genannter Bewerber zu erreichen.

Durch die Vergabe von Einzelstimmen gelangten bei den sechs Wahlen zwischen 1 und 12 Bewerber in den Stadtrat, die bei einer reinen

Listenwahl die auf den Stimmzetteln vor ihnen placierten Kandidaten nicht überflügelt hätten. Sowohl absolut als auch relativ gesehen war die Einflußnahme der Personenwähler 1948 am stärksten: nicht weniger als 12 oder knapp ein Viertel aller Stadträte hatten ihnen ihre Sitze zu verdanken. Bei der CSU stellten sie 43 v. H., bei der SPD 20 v. H. der gesamten Fraktion. Seitdem war allerdings diese Art von Wählereinfluß ständig rückläufig, 1966 kam nur noch einer von insgesamt 50 Stadträten auf diese Weise zum Zuge. Bei der letzten Stadtratswahl im Jahre 1972 waren es dann 3 Stadträte der insgesamt 70, die mit Hilfe der Individualwähler ihre Mandate errangen.

STADTRÄTE DURCH "PERSONENWAHL" IN NÜRNBERG 1948 BIS 1972
(Zahl und Anteile dieser Stadträte insgesamt sowie je Fraktion)

Wahljahr	Stadträte		davon							
			CSU		SPD		F.D.P.		Sonstige	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1948	12	24,0	3	42,9	4	20,0	1	14,3	4	25,0
1952	8	16,0	-	-	3	12,5	1	14,3	4	40,0
1956	7	14,0	1	7,1	2	8,0	3	50,0	1	20,0
1960	2	4,0	-	-	2	7,4	-	-	-	-
1966	1	2,0	-	-	-	-	1	25,0	-	-
1972	3	4,3	1	4,0	2	5,1	-	-	-	-

2.5 Die verschiedenen Wahlen von 1972 bis 1976 in den Bezirken [1)]

Der langfristigen Rückschau, die sich auf Gesamtresultate beschränkte, soll noch eine Gegenüberstellung der wichtigsten Angaben zu den letzten Wahlen für die Bezirke folgen. Auf Problematik des Vergleiches verschiedener Wahlarten ist hier ausdrücklich hinzuweisen. Da aber die letzte Stadtratswahl sechs Jahre zurückliegt, stehen aktuelle Ergebnisse bzw. solche in der kleinräumigen Bezirksgliederung nur aus Landtags- und Bundestagswahlen zur Verfügung.

---

1) In der Tabelle mit den Bezirksergebnissen im Anhang sind die Angaben für alle Bezirke im Einzelnen nachgewiesen. Zusätzlich darf auf die zu jeder Wahl herausgegebenen Sonderhefte der "Statistischen Nachrichten" hingewiesen werden. Auch die Stimmenanteile der Parteien sind für alle Bezirke der genannten Tabelle bzw. den Sonderveröffentlichungen zu entnehmen. Für die beiden großen Parteien folgen außerdem noch tabellarische Zusammenstellungen und kartografische Darstellungen.

Die Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl 1975 wurden, der noch weiter eingeschränkten Vergleichbarkeit wegen, nicht in diesen Vergleich mit einbezogen.

In den Bezirken lag die Wahlbeteiligung bei diesen Abstimmungen

1972 (Stadtratswahl) zwischen 59,9 % und 83,8 %,
1972 (Bundestagswahl) " 74,6 % und 95,0 %,
1974 (Landtagswahl) " 59,9 % und 83,8 %,
1976 (Bundestagswahl) " 74,0 % und 93,0 %.

CSU-STIMMENANTEILE IN 81 BEZIRKEN [1)]

von ...% bis unter ...%	Zahl der Bezirke			
	Stadtratswahl	Bundestagswahl	Landtagswahl	Bundestagswahl
	1972	1972	1974	1976
	1	2	3	4
15 - 20	2	-	-	-
20 - 25	3	2	-	-
25 - 30	16	6	2	4
30 - 35	22	23	2	5
35 - 40	23	20	10	15
40 - 45	11	21	27	23
45 - 50	1	5	20	24
50 - 55	2	2	15	7
55 - 60	1	2	3	1
60 - 65	-	-	1	2
65 - 70	-	-	1	-
Gesamtstadt	34,3 %	37,5 %	45,0 %	43,2 %
Höchstwert	55,1 %(Erlenstegen)	58,0 %(Erlenstegen)	65,1 %(Erlenstegen)	61,2 %(Schmausenbuck)
Niedrigstwert	18,3 %(Gartenstadt)	22,3 %(Gartenstadt)	27,1 %(Gartenstadt)	27,1 %(Gartenstadt)

Aus der Tabelle für die CSU ist abzulesen, daß deren Stimmenanteile in den Bezirken allgemein einem steigendem Trend folgten. Die Größenklassen mit den niedrigen Stimmenanteilen zwischen 15 % und 25 % waren bei

1) bei Stadtratswahl: Gesamtstimmenanteile, bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenanteile, bei Landtagswahl: aus der Summe der Erst- und Zweitstimmen.

den beiden letzten Wahlen nicht mehr besetzt, die 60 %-Schwelle wurde dagegen je zweimal überschritten. Oberhalb der mittleren Größenklasse von 40 % bis 45 % war die CSU bei der Stadtratswahl 1972 nur mit 4 und bei der Bundestagswahl 1972 mit 9 Bezirken vertreten. Bei der Landtagswahl 1974 erreichte die CSU dagegen in 40 Bezirken und bei der Bundestagswahl 1976 in 34 Bezirken Stimmenanteile von 45 und mehr Prozent.

Aus der kartografischen Darstellung der relativen Abweichung der CSU-Stimmenanteile vom jeweiligen Stadtdurchschnitt kann die unterschiedliche Stärke der Partei in den verschiedenen Teilen des Stadtgebiets abgelesen werden. Darüber hinaus werden durch die Aneinanderreihung von drei Wahlergebnissen auch die regionalen Besonderheiten in der Entwicklung des Wählerverhaltens herausgeschält. Als Beispiel für besonders CSU-freundliche Bezirke können nahezu alle im Osten der Stadt gelegenen, ein großer Teil der nördlichen Bezirke, sowie Teile der Innenstadt und des Südens aufgezeigt werden.

SPD-STIMMENANTEILE IN 81 BEZIRKEN [1)]

von ...% bis unter ...%	Zahl der Bezirke			
	Stadtratswahl 1972	Bundestagswahl 1972	Landtagswahl 1974	Bundestagswahl 1976
	1	2	3	4
15 - 20	-	-	1	-
20 - 25	-	-	1	2
25 - 30	2	2	1	1
30 - 35	1	1	9	-
35 - 40	-	2	20	9
40 - 45	4	12	15	21
45 - 50	18	17	23	15
50 - 55	14	18	7	21
55 - 60	18	21	2	8
60 - 65	14	5	2	3
65 - 70	8	3	-	1
70 - 75	2	-	-	-
Gesamtstadt	55,1 %	52,0 %	42,7 %	47,6 %
Höchstwert	74,0 %(Gartenstadt)	69,8 %(Gartenstadt)	63,6 %(Gartenstadt)	66,1 %(Gartenstadt)
Niedrigstwert	27,6 %(Erlenstegen)	25,8 %(Erlenstegen)	19,3 %(Erlenstegen)	24,0 %(Erlenstegen)

1) bei Stadtratswahl: Gesamtstimmenanteile, bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenanteile, bei Landtagswahl: aus der Summe der Erst- und Zweitstimmen.

Die Tabelle mit den SPD-Stimmenanteilen weist für die Wahlen vor 1972 keine Bezirke mit weniger als 25 % aus, 1974 und 1976 dagegen waren solche niedrigen Werte in jeweils zwei Bezirken zu verzeichnen. Stimmenanteile von 60 und mehr % gab es bei der Stadtratswahl 1972 in 24 Bezirken (darunter in 2 Bezirken sogar mehr als 70 %) und bei der Bundestagswahl 1972 in 8 Bezirken. Bei der Landtagswahl 1974 dagegen wurden so gute Resultate nur noch zweimal und bei der Bundestagswahl 1976 noch viermal erzielt. In der oberen Hälfte der Größenklassen, also bei Stimmenanteilen von 45 und mehr %, rangierten bei der Stadtratswahl 1972 noch 74 Bezirke, bei der Bundestagswahl im gleichen Jahr 64 Bezirke und bei der Landtagswahl von 1974 nur 34. Bei der Bundestagswahl 1976 wurden von der SPD in 48 Bezirken solche überdurchschnittlichen Werte erreicht, also drei Viertel der entsprechenden Zahl von Bezirken bei der Bundestagswahl 1972.

Auch für die SPD darf in Bezug auf das regional unterschiedliche Wählerverhalten zur weiteren Erläuterung auf die beigefügte Karte verwiesen werden. Die Werte der für die SPD ermittelten relativen Abweichung vom Stadtdurchschnitt stellen im übrigen in sehr vielen Fällen nahezu spiegelbildähnliche Umkehrung der für die CSU errechneten Werte dar. Dies beweist einmal mehr die Dominanz dieser beiden großen Parteien.

3. DIE ZUSAMMENSETZUNG DER STADTRÄTE SEIT 1946

In den seit 1946 gewählten sieben Stadtratsgremien waren nur drei Parteien ständig vertreten: CSU, SPD und F.D.P. Sonstige Parteien und Wählergruppen hatten eigentlich nur in den ersten vier Wahlperioden größeres Gewicht, fielen ihnen doch damals zwischen 10 % und 32 % der Stadtratsmandate zu. Erwähnenswert ist hierbei vor allem die KPD, die mit 2 bis 7 Sitzen bis zu ihrem Verbot im Stadtrat vertreten war.

Wählergruppen, die andernorts häufig eine dominierende Rolle spielen, waren in den Nürnberger Stadträten besonders 1948 (mit zusammen 5 Sitzen) und 1952 (mit 6 Sitzen) vertreten. In jüngerer Zeit konnte der Christliche Volksdienst (CVD) 1956, 1960 und 1966 jeweils ein Mandat erringen.

Im derzeit amtierenden Stadtrat haben neben den drei größeren Parteien noch die NPD und die DKP je einen Sitz.

NÜRNBERG

STADTTEILE · BEZIRKE

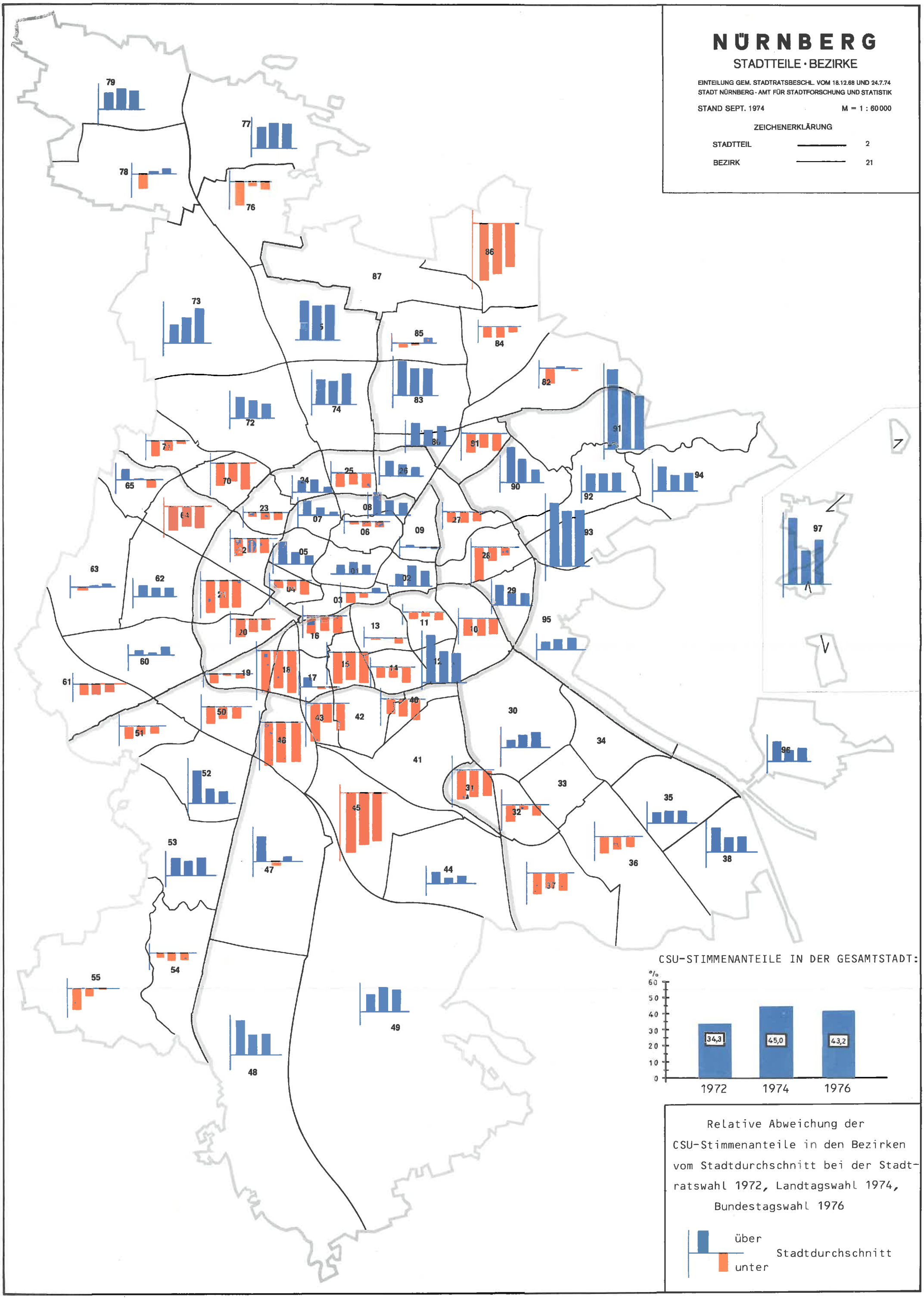
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974 M = 1 : 60000

ZEICHENERKLÄRUNG

STADTTEIL 2

BEZIRK 21



NÜRNBERG

STADTTEILE · BEZIRKE

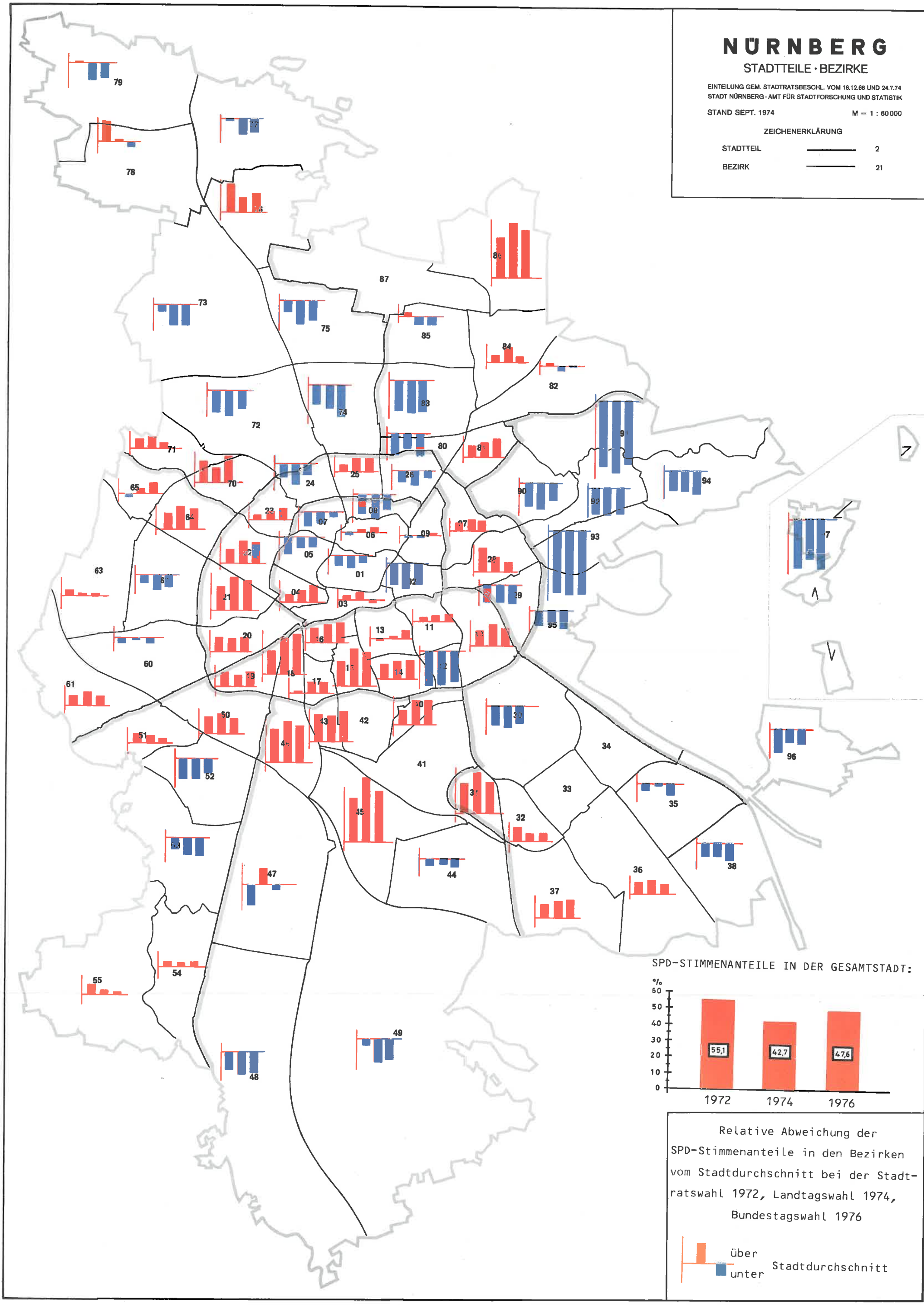
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974 M = 1 : 60000

ZEICHENERKLÄRUNG

STADTTEIL 2

BEZIRK 21



DIE ZUSAMMENSETZUNG DER NÜRNBERGER STADTRÄTE SEIT 1946

Wahl-jahr	Sitze ins-ges.	davon entfielen auf										
		CSU	SPD	F.D.P.	NPD	DKP	DFU	GB/ BHE	KPD	BP	WAV	Wähler-gruppen1)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der Sitze:												
1946	41	15	19	2	-	-	-	-	4	-	1	-
1948	50	7	20	7	-	-	-	-	7	2	2	5
1952	50	9	24	7	-	-	-	1	3	-	-	6
1956	50	14	25	6	-	-	-	1	2	1	-	1
1960	50	14	27	7	-	-	-	1	-	-	-	1
1966	50	14	27	4	3	-	1	-	-	-	-	1
1972	70	25	39	4	1	1	-	-	-	-	-	-
1976	70	33	34	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Angaben in %:												
1946	100	36,6	46,3	4,9	-	-	-	-	9,8	-	2,4	-
1948	100	14,0	40,0	14,0	-	-	-	-	14,0	4,0	4,0	10,0
1952	100	18,0	48,0	14,0	-	-	-	2,0	6,0	-	-	12,0
1956	100	28,0	50,0	12,0	-	-	-	2,0	4,0	2,0	-	2,0
1960	100	28,0	54,0	14,0	-	-	-	2,0	-	-	-	2,0
1966	100	28,0	54,0	8,0	6,0	-	2,0	-	-	-	-	2,0
1972	100	35,7	55,7	5,7	1,4	1,4	-	-	-	-	-	-

1) davon: Flieger-, Kriegs- und Währungsgeschädigte 1948: 2, 1952: 1,
Parteiloser Block " 3, " 3,
Nürnberger Bürgerschaft " -, " 2,
Christlicher Volksdienst 1956, 1960 und 1966 je 1 Sitz

4. WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE STADTRATSWAHL 1978

Letzter Termin für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist- falls am 34. Tag vor der Wahl bereits mindestens ein Wahlvorschlag vorliegt - der 27. Tag vor der Wahl, d. i. der 6. Februar 1978 (Art. 21 GWG). Bei Redaktionsschluß lagen dem Wahlamt die Vorschläge der drei etablierten Parteien CSU, SPD und F.D.P. vor.

Der Wahlvorschlag der CSU umfaßt für diese Wahl 45 Bewerber, 1972 enthielt er die Namen von 49 Kandidaten. Von der im Gesetz gebotenen Möglichkeit der Zweifachnennung machte die CSU bei den ersten 25 Anwärtern auf ein Stadtratsmandat Gebrauch, die übrigen werden nur

einmal auf dem Stimmzettel erscheinen. Im Jahre 1972 hatte die CSU nur 21 von 49 Bewerbern doppelt abgesichert. Unter den Bewerbern für ein CSU-Stadtratsmandat befinden sich 7 Frauen, 1972 waren es 8 gewesen. Mitglieder des derzeitigen Stadtrats sind 24 der CSU-Bewerber. Die Betrachtung nach Altersgruppen ergibt, daß die Bewerber unter 40 Jahren bei der CSU jetzt wesentlich schwächer vertreten sind als 1972: ihre Anzahl ging von 25 auf 16 zurück. Die Altersklassen zwischen 40 und 60 Jahren sind dafür nun entsprechend stärker besetzt. Die SPD stellte zu dieser Wahl 70 Bewerber auf und verzichtete erstmals auf die Mehrfachnennung. Bei der letzten Stadtratswahl waren 15 von insgesamt 55 Aspiranten zweimal genannt. Mit 19 Bewerbern sind die Frauen vertreten, 1972 waren es nur 12 gewesen. Von den 70 SPD-Bewerbern gehören 31 (darunter 6 Frauen) bereits dem derzeitigen Stadtrat an. Bei der SPD fällt auf - auch unter Berücksichtigung der 1978 insgesamt höheren Bewerberzahl - daß nun insbesondere die Altersgruppen der jüngeren Bewerber wesentlich stärker besetzt wurden.
Die F.D.P. stellt, wie schon 1972, wiederum 35 je doppelt abgesicherte Bewerber. Die Zahl der Frauen erhöht sich von 6 auf 10. Nur ein F.D.P.-Kandidat gehört dem derzeit amtierenden Stadtrat an. Auch bei der F.D.P.-Mannschaft ist eine wesentliche Verjüngung nicht zu verkennen.

BEWERBER FÜR EIN NÜRNBERGER STADTRATSMANDAT 1972 UND 1978 NACH GESCHLECHT UND ALTER, HÄUFELUNG IM WAHLVORSCHLAG, SOWIE WIEDER ZUR WAHL GESTELLTE

von... bis unter... Jahre	CSU				SPD				F.D.P.			
	alle Bewerber		dar. Frauen		alle Bewerber		dar. Frauen		alle Bewerber		dar. Frauen	
	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18 - 30	4	3	1	1	5	10	2	4	6	11	1	1
30 - 40	21	13	2	-	13	22	2	8	10	13	3	5
40 - 50	16	18	3	4	24	19	5	5	7	8	1	3
50 - 60	6	10	2	1	9	17	1	2	6	2	1	1
60 u.mehr	2	1	-	1	4	2	2	-	6	1	-	-
insgesamt	49	45	8	7	55	70	12	19	35	35	6	10
davon												
2 x genannt	21	25	3	4	15	-	2	-	35	35	6	10
1 x genannt	28	20	5	3	40	70	10	19	-	-	-	-
darunter: schon im Stadtrat	8	24	1	4	17	31	2	6	3	1	-	-

Trotz des gesetzlich verankerten Prinzips der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat, das alle Bediensteten der Stadt und ihrer Wirtschaftsunternehmen aus dem Stadtrat ausschließt, sind die Bewerber aus dem öffentlichen Dienst zweifellos überrepräsentiert. Besonders bei der SPD fällt die starke Zunahme gegenüber 1972 ins Auge. Selbständigen und Freiberuflichen hat die CSU kaum mehr Plätze eingeräumt als die SPD, sie sind am häufigsten unter den F.D.P.-Bewerbern zu finden. Den Arbeitnehmern (soweit nicht im öffentlichen Dienst) werden durchwegs gute Chancen geboten, bei SPD und F.D.P. stellen sie mehr, bei der CSU aber weniger Bewerber als 1972. Pensionisten und Rentner, sowie die Gruppe der Hausfrauen werden dagegen im neuen Stadtrat zweifellos nicht mit einem ihrem Bevölkerungsanteil entsprechenden Gewicht vertreten sein. Der Restgruppe der "Sonstigen" (hauptsächlich Studenten) haben alle Parteien ihr besonderes Augenmerk gewidmet. Vor allem die F.D.P., aber auch die SPD, haben für sie einen erheblichen Anteil der Bewerberplätze reserviert.

Die Akademiker (einschl. Studenten) stellen fast die Hälfte der Bewerber bei der F.D.P., knapp ein Drittel bei der CSU und etwas mehr als ein Fünftel bei der SPD. Die CSU stellte diesem Personenkreis 2 Plätze weniger als 1972 zur Verfügung, die SPD dagegen 4 und die F.D.P. 5 Bewerberplätze mehr.

Alle Ausführungen in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf die Bewerberzahlen. Placierung und Vorhäufelung werden wir in unserem Bericht über das Ergebnis der Stadtratswahl berücksichtigen.

- Hertlein -

BERUFLICHE GLIEDERUNG DER BEWERBER FÜR EIN STADTRATSMANDAT 1972 UND 1978

Berufsgruppe	C S U				S P D				F.D.P.			
	alle Bewerber		dar. Frauen		alle Bewerber		dar. Frauen		alle Bewerber		dar. Frauen	
	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Öffentl.Dienst	19	18	2	2	8	18	1	2	3	4	-	1
Partei-od.Gewerkschaftsangest.	-	1	-	-	3	4	-	2	-	-	-	-
Selbständige	6	9	-	-	12	7	-	-	15	10	2	2
Sonst.Arbeitnehmer	19	11	1	2	20	26	2	6	10	13	2	5
Pens., Rentner	-	1	-	-	2	2	-	-	1	-	-	-
Hausfrauen	5	3	5	3	8	6	8	6	2	2	2	2
Sonstige (z.B.Stud.)	-	2	-	-	2	7	1	2	4	6	-	-
insgesamt	49	45	8	7	55	70	12	19	35	35	6	10
dar.Akademiker (einschl.Stud.)	16	14	2	1	9	13	1	2	11	16	-	-

TABELLENTEIL Seite:

- Rückschau auf die Gesamtstadtergebnisse bei den bisherigen Stadtratswahlen (nach jeweiligem Gebietsstand); u. a. mit Vorsprung der stärksten Partei, Veränderung gegenüber der Vorwahl, Abstand von Landesergebnis 19/20

- Stadtratswahl 1972, Landtagswahl 1974 und Bundestagswahl 1976
  . in den Stadtteilen 21
  . in den Bezirken 22

- Wahlberechtigte zur Stadtratswahl 1978 nach fünf Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis einer Auszählung der Einwohnerdatei nach dem Stand vom 30. Juni 1977)
  . in den Bezirken 24
  . in den Stadtteilen 26

- Wahlberechtigte zur Stadtratswahl 1978 nach fünf Altersgruppen (Stand 30. Juni 1977)
  . in den Distrikten 28
  . in den Stimmbezirken 31

Bei den beiden zuletzt genannten Tabellen wurde aus Platzgründen auf die Veröffentlichung der Daten für Männer und Frauen verzichtet. Sie werden jedoch Interessenten beim Amt für Stadtforschung und Statistik auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

TABELLE 1: STADTRATSWAHLEN IN NÜRNBERG 1946 - 1972

nach jeweiligem Gebietsstand:	Stadtratswahl am						
	26.5.46	30.5.48	30.3.52	18.3.56	27.3.60	13.3.66	11.6.72
	1	2	3	4	5	6	7
Wahlberechtigte	182 305	243 965	276 973	301 473	325 194	335 130	363 872
Wähler	163 154	185 634	202 208	212 603	217 762	210 978	236 562
Wahlbeteiligung in %	89,5	76,1	73,0	70,5	67,0	63,0	65,0
ungültige Stimmzettel %	3,2	4,7	4,9	4,0	1,9	1,5	0,9
gültige Stimmzettel	157 961	176 965	192 396	204 159	213 618	207 730	234 369
darunter "veränderte Stimmzettel" %	-	7,2	15,4	13,3	15,8	15,4	21,8
gültige Stimmen insges.	157 961	8 702 187	8 977 249	9 995 677	10 455 043	9 987 424	15 700 378
davon für %							
C S U	35,5	13,7	16,9	26,0	25,6	28,1	34,3
S P D	45,8	38,3	45,5	46,5	51,8	51,4	55,1
F.D.P.	5,4	13,2	12,0	10,8	13,2	6,9	5,3
Sonstige	13,2	34,8	25,6	16,7	9,5	13,6	5,4
Sitze im Stadtrat:							
insgesamt	41	50	50	50	50	50	70
davon für							
C S U	15	7	9	14	14	14	25
S P D	19	20	24	25	27	27	39
F.D.P.	2	7	7	6	7	4	4
Sonstige	5	16	10	5	2	5	2

Tabelle 2: Ergebnisse der Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1946 [1)] (jeweiliger Gebietsstand)

	Stadtratswahl						
	1946	1948	1952	1956	1960	1966	1972
Stimmenanteil in %	Die drei großen Parteien in Nürnberg:						
55,0 bis unter 60,0							SPD
50,0 bis unter 55,0					SPD	SPD	
45,0 bis unter 50,0	SPD		SPD	SPD			
40,0 bis unter 45,0	CSU	SPD					
35,0 bis unter 40,0							
30,0 bis unter 35,0						CSU	CSU
25,0 bis unter 30,0				CSU	CSU		
20,0 bis unter 25,0							
15,0 bis unter 20,0			CSU				
10,0 bis unter 15,0		CSU/FDP	FDP	FDP	FDP		
5,0 bis unter 10,0	FDP					FDP	FDP
0,0 bis unter 5,0							
	Abstand von der stärksten zur zweitstärksten Partei:						
Prozentpunkte	10,2	24,6	28,6	20,5	26,1	23,3	20,8
	Veränderung gegenüber der Wahl vorher in Prozentpunkten:						
Stimmenanteil CSU	.	-21,9	+ 3,2	+ 9,1	- 0,4	+ 2,5	+ 6,2
Stimmenanteil SPD	.	- 7,5	+ 7,2	+ 1,0	+ 5,2	- 0,3	+ 3,7
Stimmenanteil F.D.P.	.	+ 7,8	- 1,2	- 1,2	+ 2,4	- 6,3	- 1,6
Stimmenanteil übr.	.	+21,6	- 9,2	- 8,9	- 7,2	+ 4,1	- 1,6
Wahlbeteiligung	.	-13,4	- 3,1	- 2,4	- 3,4	- 4,2	+ 2,0
	Abstand des Ergebnisses in Nürnberg vom Landesergebnis (Stadt- und Kreisräte zus.) in Prozentpunkten [2)]:						
Stimmenanteil CSU	-25,0	-24,7	-10,0	- 9,0	-11,7	-11,9	-11,3
Stimmenanteil SPD	+17,8	+15,0	+20,6	+18,9	+18,9	+16,9	+18,3
Stimmenanteil F.D.P.	+ 3,1	+ 8,1	+ 8,6	+ 8,1	+10,9	+ 4,0	+ 3,4
Stimmenanteil übr.	+ 4,1	+ 1,6	-19,2	-18,0	-18,1	- 8,7	-10,4
Wahlbeteiligung	+12,3	- 8,8	- 8,9	- 9,3	-12,0	-14,5	-11,1

1) Quelle: Bayer. Statistisches Landesamt und eigene Daten
2) Gemeinsame Wahlvorschläge sind hier beim Stimmenanteil "übr." berücksichtigt

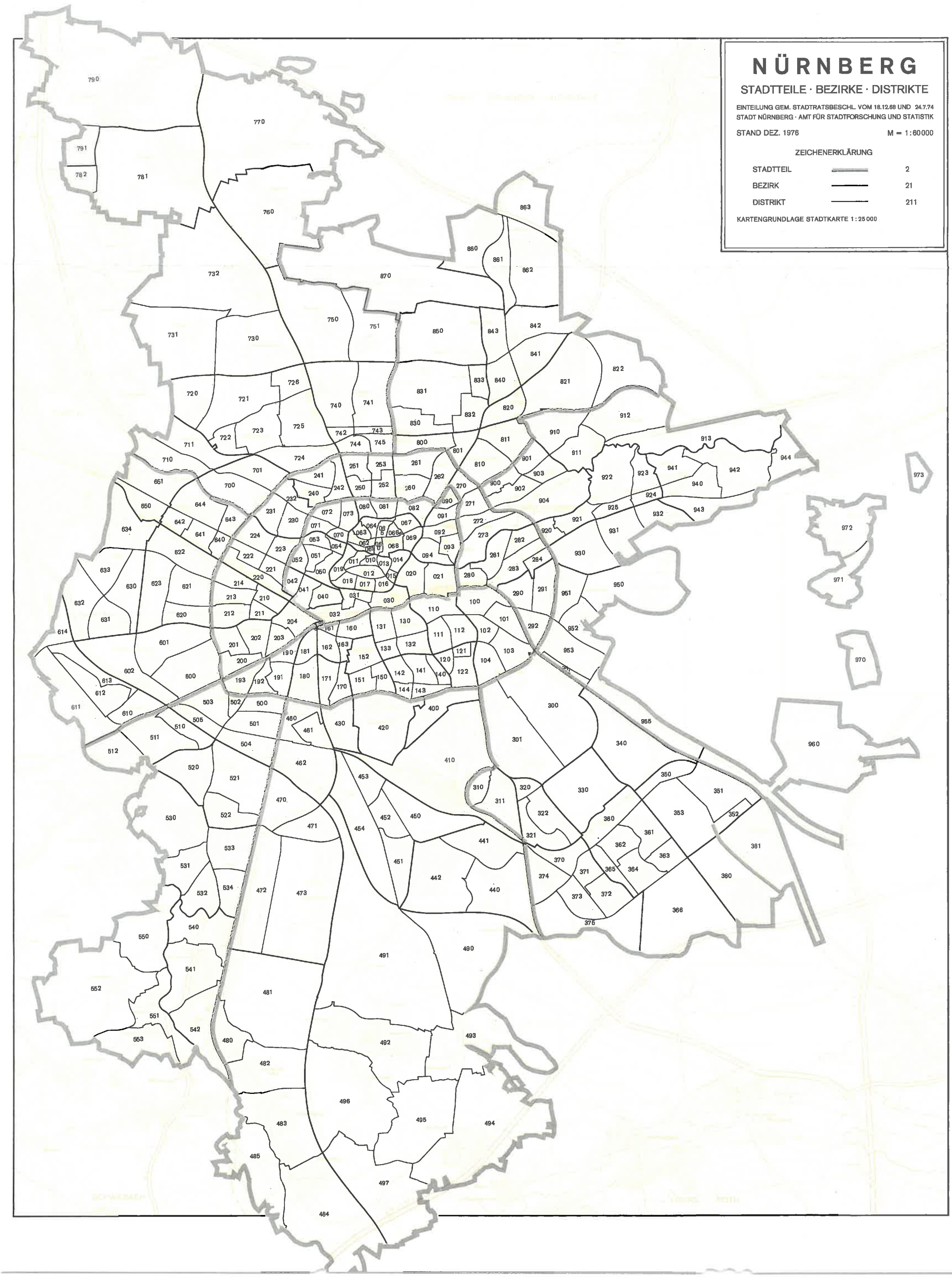

NÜRNBERG
STADTTEILE · BEZIRKE · DISTRIKTE
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG · AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK
STAND DEZ. 1976
M = 1:60000
ZEICHENERKLÄRUNG
STADTTEIL 2
BEZIRK 21
DISTRIKT 211
KARTENGRUNDLAGE STADTKARTE 1:25000

TABELLE 3:

WAHLBERECHTIGTE, WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE BEI DEN LETZTEN WAHLEN IN DEN NÜRNBERGER STADTTEILEN

Stadtteil	Stadtratswahl 1972						Landtagswahl 1974						Bundestagswahl 1976					
	Wahlberechtigte	Wahlbetlg. in %	Stimmenanteile in %				Wahlberechtigte	Wahlbetlg. in %	Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen in %				Wahlberechtigte	Wahlbetlg. in %	Zweitstimmenanteile in %			
			CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.			CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.			CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
0 Altstadt und engere Innenstadt	47 185	59,0	35,9	52,1	5,8	6,2	43 989	71,1	46,0	40,9	9,5	3,7	42 332	83,8	43,4	47,1	7,9	1,6
1 Weit. Innenstadtgürtel - Süd	71 390	61,7	31,9	58,3	4,2	5,6	66 918	72,6	42,2	46,6	7,8	3,5	64 866	85,5	39,5	52,7	6,4	1,4
2 Weit. Innenstadtg.West,Nord,Ost	66 602	61,5	32,0	57,6	4,7	5,7	63 278	72,0	42,7	45,1	8,2	4,0	61 564	85,7	40,7	50,6	6,9	1,8
3 Südöstliche Außenstadt	32 604	64,8	31,4	59,0	4,8	4,8	36 107	75,0	42,4	46,0	8,7	3,9	36 773	89,1	40,4	50,7	7,8	1,1
4 Südliche Außenstadt	32 329	69,6	30,7	60,4	3,9	5,0	33 141	78,5	41,4	47,1	8,4	3,2	33 312	90,2	40,2	51,0	7,4	1,4
5 Südwestliche Außenstadt	27 172	64,2	35,2	54,8	5,3	4,7	29 217	75,8	45,3	41,9	9,3	3,7	30 464	88,7	43,7	46,7	8,3	1,3
6 Westliche Außenstadt	18 944	61,9	32,5	57,5	4,9	5,1	18 290	73,9	43,0	44,9	8,2	3,9	17 838	87,0	41,1	50,1	7,3	1,5
7 Nordwestliche Außenstadt	14 510	67,0	36,3	54,5	4,9	4,3	15 632	78,2	49,7	38,8	8,6	2,9	15 905	90,3	48,3	43,0	7,9	0,8
8 Nordöstliche Außenstadt	24 206	66,0	31,6	57,0	6,2	5,2	23 720	76,9	42,2	45,3	9,2	3,7	23 155	88,8	41,1	49,4	8,0	1,5
9 Östliche Außenstadt	28 916	67,1	42,1	42,7	8,8	6,4	30 312	79,9	53,0	32,8	11,6	2,5	30 584	90,2	50,4	37,0	11,5	1,1
B Briefwahlbezirke	-	-	42,0	46,8	6,3	4,9	-	-	53,9	33,0	10,6	2,5	-	-	50,7	39,3	8,9	1,1
Gesamtstadt	363 872	65,0	34,3	55,1	5,3	5,3	360 604	75,6	45,0	42,7	8,9	3,3	357 169	88,2	43,2	47,6	7,9	1,3

TABELLE 4:

WAHLBERECHTIGTE, WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE IN DEN BEZIRKEN BEI DEN LETZTEN WAHLEN

	Bezirk	Stadtratswahl 1972					
		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in %			
				CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige
		1	2	3	4	5	6
1	Altstadt, St. Lorenz	3969	51.7	36.3	50.9	5.6	7.2
2	Marienvorstadt	1152	60.5	37.3	46.2	10.6	5.9
3	Tafelhof	814	56.0	31.7	57.2	5.9	5.2
4	Gostenhof	6087	53.5	32.4	58.1	3.4	6.1
5	Himpfelshof	4268	56.3	40.2	47.4	6.0	6.4
6	Altstadt, St. Sebald	9303	63.3	33.4	54.6	6.0	6.0
7	St. Johannis	6469	60.0	37.8	48.9	6.3	7.0
8	Pirckheimer Str.	6450	60.6	40.1	46.9	7.0	6.0
9	Wöhrd	8673	61.3	34.7	54.6	5.1	5.6
10	Ludwigsfeld	7883	63.3	29.5	60.3	4.6	5.6
11	Glockenhof	12034	59.8	32.4	57.0	4.7	5.9
12	Guntherstraße	3073	62.7	46.8	40.5	7.2	5.5
13	Galgenhof	14396	59.9	34.1	55.0	5.0	5.9
14	Hummelstein	9201	65.7	30.8	60.7	3.8	4.7
15	Gugelstraße	6864	61.8	26.0	65.4	3.1	5.5
16	Steinbühl	10930	61.2	29.5	61.2	3.4	5.9
17	Gibitzenhof	4357	65.5	36.6	55.8	2.4	5.2
18	Sandreuth	370	63.5	23.2	65.2	6.5	5.1
19	Schweinau	2282	56.5	31.8	61.4	2.9	3.9
20	St. Leonhard	10085	60.1	29.8	61.2	4.1	4.9
21	Sündersbühl	4529	62.4	25.7	65.7	3.2	5.4
22	Bärenschanze	6240	59.3	29.4	60.8	3.5	6.3
23	Sandberg	9830	60.6	32.9	57.1	3.9	6.1
24	Bielingplatz	3683	61.7	37.4	49.5	6.8	6.3
25	Uhlandstraße	8171	59.4	30.7	57.8	5.0	6.5
26	Maxfeld	7402	62.7	37.9	50.2	6.5	5.4
27	Veilhof	10158	63.2	31.6	58.8	4.4	5.2
28	Tullnau	2730	65.0	25.2	65.1	4.4	5.3
29	Gleißhammer	3774	66.7	39.4	47.8	6.3	6.5
30	Dutzendteich	1125	61.3	36.2	46.8	7.6	9.4
31	Zollhaus	4342	75.2	26.6	68.0	2.6	2.8
32	Langwasser Nordwest	6451	63.8	30.0	60.6	4.6	4.8
35	Altenfurt Nord	1177	62.6	36.9	51.7	5.9	5.5
36	Langwasser Südost	5824	63.3	30.0	60.1	4.4	5.5
37	Langwasser Südwest	7906	62.6	28.9	60.9	4.6	5.6
38	Altenfurt, Moorenbrunn	5779	64.0	40.6	48.7	6.7	4.0
40	Hasenbuck	4028	66.3	30.1	60.7	2.5	6.7
43	Dianastraße	1817	60.7	24.2	66.4	3.1	6.3
44	Trierer Straße	5089	71.8	37.4	52.4	4.9	5.3
45	Gartenstadt	7424	76.7	18.3	74.0	2.8	4.9
46	Werderau	3771	63.3	22.8	69.1	3.2	4.9
47	Maiach	157	62.4	40.8	46.7	7.9	4.6
48	Katzwang	5956	67.3	43.2	47.6	5.7	3.5
49	Kornburg u. Worzeldorf	4087	71.4	38.7	52.2	4.6	4.5
50	Hohe Marter	5152	62.4	29.9	62.1	3.5	4.5
51	Röthenbach - West	3974	64.2	30.9	59.3	5.3	4.5
52	Röthenbach - Ost	4487	68.9	42.8	46.6	6.4	4.2
53	Eibach	6704	64.2	39.3	49.7	6.0	5.0
54	Reichelsdorf	5556	62.9	33.0	57.4	4.5	5.1
55	Krottenbach	1299	61.7	28.5	60.0	8.1	3.4
60	Großreuth/Schweinau	2949	63.1	35.8	53.5	5.8	4.9
61	Gebersdorf	2628	61.8	31.1	59.4	3.9	5.6
62	Gaismannshof	3502	62.8	37.1	51.9	6.2	4.8
63	Höfen	2147	58.7	33.4	57.8	4.5	4.3
64	Eberhardshof	6548	63.2	28.0	62.0	4.8	5.2
65	Muggenhof	1170	55.9	36.9	54.1	1.9	7.1
70	Westfriedhof	755	58.3	28.3	64.2	3.9	3.6
71	Schniegling	2177	65.7	30.1	59.2	5.4	5.3
72	Wetzendorf	2036	66.7	39.7	45.6	8.0	6.7
73	Buch	1210	60.3	38.9	52.4	2.7	6.0
74	Thon	2344	65.3	40.8	46.8	7.6	4.8
75	Almoshof	748	68.3	44.6	50.2	2.0	3.2
76	Kraftshof	536	61.9	28.1	66.8	2.3	2.8
77	Neunhof	827	72.7	39.6	54.5	3.3	2.6
78	Boxdorf	1675	72.1	30.6	63.4	3.3	2.7
79	Großgründlach	2202	71.5	38.5	55.9	3.4	2.2
80	Schleifweg	2181	62.9	39.7	45.6	8.8	5.9
81	Schoppershof	8004	67.3	29.2	59.6	5.5	5.7
82	Schafhof	1647	40.1	30.6	55.8	8.3	5.3
83	Marienberg	2863	68.5	43.5	42.1	8.9	5.5
84	Ziegelstein	5450	70.1	31.6	57.9	5.7	4.8
85	Mooshof	1536	59.4	33.3	56.8	6.1	3.8
86	Buchenbühl	2525	72.9	19.6	72.0	3.7	4.7
90	St. Jobst	5330	63.3	43.6	44.3	6.7	5.4
91	Erlenstegen	2835	66.6	55.1	27.6	10.0	7.3
92	Mögeldorf	3021	67.9	38.8	43.7	10.2	7.3
93	Schmausenbuckstraße	2743	70.5	50.7	29.1	13.5	6.7
94	Laufamholz	4420	66.7	40.6	46.5	7.5	5.4
95	Zerzabelshof	7554	72.3	36.4	48.4	7.6	7.6
96	Fischbach	2815	58.9	39.7	45.2	10.9	4.2
97	Brunn	198	67.5	51.5	34.4	10.5	3.6
	Briefwahl	-	-	42.0	46.8	6.3	4.9
Gesamtstadt		363872	65.0	34.3	55.1	5.3	5.3

Landtagswahl 1974						Bundestagswahl 1976						Bezirk
Stimmberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen in %				Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Zweitstimmenanteile in %				
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige			CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
3637	66.3	48.7	38.4	8.6	4.2	3372	75.2	45.6	45.1	7.3	2.0	1
1110	72.3	51.8	34.5	10.5	3.3	1095	85.4	48.1	40.1	10.2	1.6	2
764	70.8	43.2	45.5	9.0	2.2	808	85.0	44.3	46.6	7.1	2.0	3
5325	62.5	41.5	47.5	6.6	4.3	4924	75.9	38.2	53.8	5.9	2.1	4
4029	69.2	48.9	38.9	9.2	2.8	3912	84.1	46.0	44.0	8.3	1.7	5
8740	74.6	43.3	43.6	9.2	4.0	8304	87.5	41.4	49.4	7.7	1.5	6
6111	70.8	47.2	38.9	10.0	3.9	5895	82.9	44.3	46.0	8.4	1.3	7
6147	74.0	49.9	34.7	12.2	3.2	6040	86.3	47.1	42.1	9.8	1.0	8
8126	74.2	44.8	42.3	9.4	3.4	7982	87.1	42.6	48.7	7.5	1.2	9
7581	72.6	39.0	49.4	8.1	3.3	7695	85.3	37.9	54.2	6.5	1.4	10
11276	70.7	43.2	44.6	8.7	3.6	10671	84.2	40.6	50.6	7.3	1.5	11
2970	77.9	55.6	31.5	10.2	2.7	2866	87.8	52.8	36.2	10.1	0.9	12
13308	70.3	44.9	43.3	8.1	3.8	12817	84.4	41.2	50.8	6.6	1.4	13
8613	77.2	41.1	48.4	7.4	3.0	8486	88.1	37.8	54.3	6.4	1.5	14
6193	71.9	35.1	55.0	6.5	3.5	5930	85.9	33.4	59.7	5.5	1.4	15
10105	73.7	40.1	48.6	7.6	3.8	9756	85.5	37.8	54.7	5.9	1.6	16
3979	74.4	44.6	46.3	5.8	3.2	3694	85.8	42.9	51.5	3.9	1.7	17
345	73.8	32.1	54.8	7.6	5.5	319	88.0	29.1	62.3	5.3	3.3	18
2548	65.7	44.5	46.4	6.0	3.1	2632	82.9	41.3	53.1	4.6	1.0	19
9426	70.8	40.6	47.1	7.4	4.8	9128	85.3	39.5	53.0	5.9	1.6	20
4153	71.3	35.7	53.6	5.7	5.0	4267	84.3	34.2	59.1	4.9	1.8	21
5310	68.3	40.1	50.1	5.4	4.5	4953	81.8	38.1	55.6	4.4	1.9	22
9353	70.4	42.8	45.3	7.4	4.6	8924	84.6	40.8	51.6	6.0	1.6	23
3877	71.7	49.4	35.9	10.6	4.0	3840	86.2	45.1	43.5	9.7	1.7	24
7510	69.9	41.0	47.1	8.0	4.0	7092	83.4	38.3	52.6	6.7	2.4	25
7182	76.2	48.7	38.2	9.8	3.2	7262	87.9	45.7	44.4	8.4	1.5	26
9539	73.3	41.0	46.8	8.4	3.9	9301	88.0	39.9	51.5	7.0	1.6	27
2956	70.8	40.1	47.7	9.0	3.2	2880	84.0	40.3	51.2	6.9	1.6	28
3972	78.7	49.1	37.1	11.3	2.6	3917	90.5	47.2	40.6	10.9	1.3	29
1032	74.2	49.2	35.6	11.0	4.1	975	85.2	47.7	41.4	9.4	1.5	30
4224	82.5	35.7	55.8	6.2	2.3	4044	92.2	34.5	59.1	5.5	0.9	31
6664	75.8	43.1	45.4	8.9	2.7	6925	90.5	39.8	50.8	8.4	1.0	32
747	76.8	49.1	42.0	6.1	2.9	1118	87.9	47.2	43.5	8.5	0.8	35
8546	71.6	40.5	47.0	9.1	3.4	9328	87.4	39.3	51.5	7.9	1.3	36
8170	74.1	39.6	48.4	8.7	3.2	8134	88.5	37.2	54.4	6.9	1.5	37
6724	75.2	50.1	37.8	9.7	2.5	6249	89.6	48.4	41.5	9.0	1.1	38
3890	76.0	38.6	50.9	6.7	3.8	3844	87.2	36.4	56.8	5.1	1.7	40
1560	66.2	38.4	51.3	5.3	5.1	1388	81.3	34.6	58.5	4.8	2.1	43
4946	82.3	46.9	40.8	8.8	3.6	4899	92.0	45.6	44.8	8.4	1.2	44
7219	83.6	27.0	63.6	6.2	3.1	7218	92.9	27.1	66.1	5.4	1.4	45
3479	75.0	30.8	56.2	8.6	4.4	3321	88.5	30.0	60.8	7.3	1.9	46
186	64.2	43.4	47.8	2.6	6.1	194	85.3	44.9	46.2	8.3	0.6	47
6388	77.4	51.7	35.2	10.5	2.7	6495	90.1	49.8	40.0	8.9	1.3	48
5473	77.8	53.3	34.5	10.5	1.7	5953	90.8	50.2	39.6	9.4	0.8	49
5019	71.5	40.6	49.3	6.8	3.3	4954	85.5	39.0	53.3	6.2	1.5	50
4893	74.9	41.8	45.0	10.0	3.3	5510	89.5	40.8	49.6	8.5	1.1	51
5366	80.1	49.9	36.2	11.0	2.9	5907	91.1	47.1	42.0	9.8	1.1	52
6791	78.0	50.1	37.2	9.5	3.1	6774	88.8	49.2	41.2	8.5	1.1	53
5859	73.6	42.4	43.9	8.5	5.1	5993	88.2	40.9	49.2	8.1	1.8	54
1289	76.5	42.2	44.6	9.9	3.3	1326	89.1	43.0	48.7	7.5	0.8	55
2953	76.6	45.9	42.1	8.9	3.2	2152	86.1	45.7	45.5	7.7	1.1	60
2483	71.5	40.9	47.2	7.3	4.6	3224	87.6	40.5	51.5	6.8	1.2	61
3470	77.9	48.2	37.8	10.1	4.1	3329	89.7	45.9	43.2	9.3	1.6	62
2178	71.6	45.7	43.5	7.2	3.5	2194	87.9	44.1	48.3	6.3	1.3	63
6141	73.6	37.9	50.3	8.0	3.7	5934	86.0	35.9	55.5	6.9	1.7	64
1065	65.5	45.1	44.0	5.6	5.2	1005	81.5	40.6	51.9	5.7	1.8	65
769	69.2	38.6	47.5	9.6	4.2	587	86.2	34.5	57.1	7.5	0.9	70
2052	77.7	41.6	46.4	8.6	3.3	2182	89.0	42.1	49.7	7.1	1.1	71
1731	76.6	51.2	34.3	9.9	4.6	2217	89.2	47.7	40.9	10.2	1.2	72
1452	75.4	53.8	35.9	7.2	3.1	1094	89.4	54.3	40.0	5.3	0.4	73
2909	78.6	53.1	35.1	8.8	3.1	2959	90.7	53.3	35.8	9.9	1.0	74
777	77.8	56.6	34.7	5.4	3.3	757	88.4	54.7	40.3	3.9	1.1	75
520	78.1	43.8	47.6	6.4	2.3	521	89.6	40.7	54.4	4.9	-	76
912	81.1	53.8	37.3	7.0	1.9	956	91.2	51.3	42.5	5.6	0.6	77
1831	78.7	45.5	42.9	8.9	2.7	1858	92.1	44.8	45.9	8.5	0.8	78
2679	81.6	51.7	36.7	9.7	1.8	2774	91.7	48.9	42.6	7.9	0.6	79
2152	74.5	50.1	37.5	9.8	2.6	2548	89.4	49.4	39.2	10.2	1.2	80
7606	77.0	39.7	47.6	8.8	3.9	7281	88.1	37.6	54.0	6.4	2.0	81
1516	58.9	45.3	40.9	9.6	4.1	1491	74.0	42.3	47.2	8.4	2.1	82
2981	80.0	53.9	32.0	11.3	2.8	2580	90.5	51.7	35.9	11.7	0.7	83
5339	80.2	41.2	47.4	8.0	3.4	5211	90.8	41.3	49.5	8.1	1.1	84
1635	73.7	45.5	40.0	12.4	2.1	1642	89.7	44.8	44.5	9.4	1.3	85
2491	79.5	27.9	60.7	8.2	3.0	2402	91.0	28.6	64.5	5.5	1.4	86
5149	77.3	52.6	34.1	10.6	2.6	5302	89.3	47.0	40.8	10.7	1.5	90
2928	82.6	65.1	19.3	13.7	1.8	3026	90.4	61.0	24.0	14.3	0.7	91
3053	77.5	50.9	33.5	12.2	3.4	3070	89.3	49.1	37.8	11.7	1.4	92
3257	83.8	63.6	21.9	12.6	1.9	3299	92.4	61.2	24.2	13.7	0.9	93
4873	80.6	50.3	35.6	11.4	2.8	4932	91.4	48.7	39.0	11.3	1.0	94
8027	82.7	48.5	37.7	11.4	2.4	7804	91.0	46.7	41.2	11.1	1.0	95
2794	72.0	48.5	38.0	10.8	2.6	2883	86.0	47.5	42.0	9.1	1.4	96
231	78.0	56.6	29.7	10.3	3.4	268	88.7	58.1	29.5	11.0	1.4	97
-	-	53.9	33.0	10.6	2.5	-	-	50.7	39.3	8.9	1.1	B
360604	75.6	45.0	42.7	8.9	3.3	357169	88.2	43.2	47.6	7.9	1.3	Stadt

TABELLE 5:

WAHLBERECHTIGTE ZUR STADTRATSWAHL 1978 NACH ALTER UND GESCHLECHT IN DEN

Bezirk	Wahlberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
01 ALTSTADT, ST. LORENZ	3377	10,2	17,5	18,2	21,9	32,1
02 MARIENVORSTADT	1068	9,5	13,6	15,8	28,3	32,9
03 TAFELHOF	829	14,0	15,3	18,2	28,1	24,4
04 GOSTENHOF	4738	12,1	17,5	17,4	22,3	30,7
05 HIMPFELSHOF	3990	10,7	17,4	18,0	22,5	31,3
06 ALTSTADT, ST. SEBALD	8293	10,3	14,7	16,0	24,6	34,4
07 ST. JOHANNIS	5933	10,2	15,1	16,6	23,0	35,1
08 PIRCKHEIMERSTRASSE	6070	10,4	16,0	16,5	23,4	33,7
09 WOEHRD	7966	10,4	15,1	16,5	24,4	33,7
10 LUDWIGSFELD	7727	10,3	14,1	15,7	26,2	33,7
11 GLOCKENHOF	10662	10,6	16,7	15,7	23,4	33,6
12 GUNTHERSTRASSE	2917	8,1	15,7	17,0	23,3	35,9
13 GALGENHOF	12749	10,3	16,3	16,3	22,9	34,2
14 HUMMELSTEIN	8477	10,7	11,7	15,7	25,3	36,7
15 GUGELSTRASSE	5905	11,3	14,9	15,0	22,7	36,1
16 STEINBUEHL	9796	10,4	14,7	16,5	24,5	34,0
17 GIBITZENHOF	3635	8,4	9,3	10,6	21,2	50,5
18 SANDREUTH	311	10,6	9,3	19,3	34,1	26,7
19 SCHWEINAU	2787	12,9	16,9	18,7	22,4	29,1
20 ST. LEONHARD	9163	11,7	14,6	19,0	24,9	29,8
21 SUENDERSBUEHL	4473	12,4	11,1	21,3	27,6	27,6
22 BAERENSCHANZE	4936	11,9	15,3	17,1	21,9	33,9
23 SANDBERG	8902	9,5	13,7	17,8	24,2	34,8
24 BIELINGPLATZ	3880	11,4	15,7	18,2	24,7	30,0
25 UHLANDSTRASSE	7071	10,7	15,2	15,2	22,5	36,3
26 MAXFELD	7433	10,6	14,1	17,5	24,3	33,4
27 VEILHOF	9392	10,0	15,4	15,6	21,6	37,2
28 TULLNAU	2906	11,0	15,8	16,4	22,1	34,8
29 GLEISSHAMMER	3913	9,0	17,0	17,4	22,3	34,3
30 DUTZENDTEICH	960	7,0	14,7	14,9	21,5	42,0
31 ZOLLHAUS	4062	12,1	11,8	18,0	30,9	27,2
32 LANGWASSER NORDWEST	7014	10,0	17,2	27,0	24,7	21,1
33 LANGWASSERWIESE	210	8,1	33,3	41,4	12,9	4,3
34 GRUNDIGWERK	19	26,3	26,3	26,3	21,1	
35 ALTENFURT NORD	1103	11,5	14,9	19,9	25,1	28,6
36 LANGWASSER SUEDOST	9530	13,4	20,2	23,1	22,5	20,7
37 LANGWASSER SUEDWEST	8227	12,1	15,5	24,6	25,4	22,4
38 ALTENFURT, MOORENBRUNN	6333	11,5	15,9	25,6	24,0	22,9
40 HASENBUCK	3685	9,8	10,7	12,8	25,8	40,9
41 RANGIERBAHNHOF	102	14,7	13,7	31,4	27,5	12,7
42 MAN/SSW	38	7,9	21,1	34,2	31,6	5,3
43 DIANASTRASSE	1423	11,2	15,9	14,8	24,4	33,8
44 TRIERER STRASSE	4935	11,3	13,3	16,3	27,1	32,0
45 GARTENSTADT	7203	8,2	11,5	17,7	26,2	36,4
46 WERDERAU	3366	10,3	11,1	19,5	29,0	30,1
47 MAIACH	207	11,6	15,9	27,1	22,7	22,7
48 KATZWANG	6688	11,1	16,4	23,2	23,7	25,6
49 KORNBURG UND WORZELDORF	6166	9,8	20,9	27,4	23,0	18,9
50 HOHE MARTER	5007	9,9	15,0	18,6	25,4	31,2
51 ROETHENBACH WEST	5637	8,8	21,2	25,5	21,4	23,1
52 ROETHENBACH OST	6096	10,2	19,8	22,0	23,3	24,6
53 EIBACH	6858	10,5	14,6	21,3	24,0	29,6
54 REICHELSDORF	6083	11,3	19,9	21,9	21,0	25,9
55 KROTTENBACH	1367	11,6	13,4	20,3	24,3	30,4
60 GROSSREUTH/SCHWEINAU	2151	10,9	15,1	18,4	25,5	30,1
61 GEBERSDORF	3295	12,0	14,7	20,8	28,6	23,9
62 GAISMANNSHOF	3427	10,6	14,4	20,7	23,8	30,6
63 HOEFEN	2204	10,8	18,6	20,6	24,0	25,9
64 EBERHARDSHOF	5920	9,5	15,3	17,8	23,2	34,2
65 MUGGENHOF	1012	15,2	15,1	19,6	22,2	27,9

NÜRNBERGER BEZIRKEN (STAND: 30. 6. 1977)

Männer						Frauen						
Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Bezirk
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1501	10,9	20,9	22,3	21,6	24,4	1876	9,8	14,8	14,9	22,2	38,3	01
414	12,3	15,7	18,6	29,5	23,9	654	7,6	12,2	14,1	27,5	38,5	02
391	15,9	16,6	19,2	26,3	22,0	438	12,3	14,2	17,4	29,7	26,5	03
2189	12,5	21,0	20,6	22,3	23,5	2549	11,8	14,4	14,6	22,3	36,9	04
1708	12,5	19,8	20,9	21,8	25,0	2282	9,4	15,7	15,8	23,0	36,1	05
3311	11,8	17,7	18,8	23,3	28,2	4982	9,3	12,6	14,1	25,5	38,6	06
2482	11,6	18,8	20,1	22,3	27,2	3451	9,2	12,5	14,1	23,4	40,7	07
2523	11,6	19,6	19,6	22,8	26,4	3547	9,5	13,4	14,3	23,8	39,0	08
3256	11,1	19,1	19,1	24,3	26,4	4710	9,9	12,3	14,6	24,5	38,7	09
3312	11,8	16,5	18,5	25,5	27,7	4415	9,2	12,3	13,6	26,6	38,3	10
4535	11,7	19,9	18,1	22,7	27,5	6067	9,7	14,3	13,8	23,9	38,2	11
1224	8,7	17,9	19,6	23,2	30,6	1693	7,7	14,1	15,1	23,4	39,7	12
5304	11,2	20,1	18,9	22,2	27,5	7445	9,6	13,5	14,5	23,5	38,9	13
3672	12,6	13,7	17,3	25,3	31,2	4805	9,3	10,1	14,5	25,2	40,9	14
2517	12,2	18,3	17,7	21,4	30,4	3388	10,7	12,4	13,0	23,6	40,3	15
4207	11,4	17,4	19,0	23,7	28,6	5589	9,6	12,6	14,5	25,2	38,1	16
1375	12,1	12,1	13,4	21,8	40,6	2260	6,2	7,5	8,9	20,8	56,5	17
153	13,1	9,2	20,9	31,4	25,5	158	8,2	9,5	17,7	36,7	27,8	18
1259	13,5	20,1	20,6	21,0	24,8	1528	12,4	14,3	17,1	23,5	32,6	19
4014	13,0	16,9	21,3	24,3	24,6	5149	10,6	12,8	17,3	25,4	33,8	20
2013	14,9	12,1	22,3	28,3	22,4	2460	10,3	10,3	20,4	27,1	31,9	21
2133	13,3	18,7	21,0	20,5	26,5	2803	10,7	12,7	14,1	22,9	39,5	22
3727	11,3	16,5	21,0	23,8	27,4	5175	8,2	11,6	15,6	24,4	40,1	23
1614	13,3	18,3	19,8	24,5	24,1	2266	10,0	13,8	17,2	24,9	34,2	24
2956	12,4	18,8	17,8	22,6	28,3	4115	9,5	12,6	13,2	22,5	42,1	25
3104	12,1	16,2	20,7	24,0	26,9	4329	9,5	12,6	15,2	24,6	38,1	26
3840	11,9	19,2	18,9	22,0	28,0	5552	8,7	12,9	13,4	21,4	43,6	27
1254	12,0	20,1	19,0	21,6	27,3	1652	10,2	12,5	14,5	22,4	40,4	28
1686	9,7	18,0	20,2	23,0	29,1	2227	8,5	16,2	15,3	21,7	38,3	29
421	8,8	15,9	17,6	20,2	37,5	539	5,6	13,7	12,8	22,4	45,5	30
1947	14,3	13,1	18,2	29,1	25,4	2115	10,1	10,5	17,9	32,6	28,8	31
3152	11,3	16,6	29,3	26,1	16,8	3862	8,9	17,7	25,2	23,5	24,7	32
101	5,0	34,7	47,5	10,9	2,0	109	11,0	32,1	35,8	14,7	6,4	33
11	18,2	27,3	36,4	18,2		8	37,5	25,0	12,5	25,0		34
490	12,2	16,5	22,4	24,1	24,7	613	10,9	13,5	17,8	25,9	31,8	35
4319	15,0	21,5	24,1	23,7	15,7	5211	12,1	19,1	22,3	21,6	24,9	36
3801	14,2	15,8	25,4	25,7	19,0	4426	10,3	15,2	23,9	25,2	25,4	37
2995	12,7	15,1	27,6	24,8	19,7	3338	10,5	16,6	23,8	23,3	25,7	38
1552	11,6	13,9	15,0	25,6	33,9	2133	8,5	8,4	11,2	25,9	46,0	40
49	14,3	14,3	32,7	28,6	10,2	53	15,1	13,2	30,2	26,4	15,1	41
31	6,5	25,8	38,7	25,8	3,2	7	14,3		14,3	57,1	14,3	42
624	12,2	20,5	16,7	22,8	27,9	799	10,4	12,3	13,3	25,7	38,4	43
2329	14,0	14,2	17,0	26,3	28,6	2606	9,0	12,5	15,7	27,7	35,1	44
3248	9,3	13,0	19,1	25,6	33,0	3955	7,4	10,3	16,6	26,6	39,1	45
1580	10,8	12,3	20,6	30,6	25,7	1786	9,9	10,0	18,6	27,5	34,0	46
104	12,5	17,3	27,9	22,1	20,2	103	10,7	14,6	26,2	23,3	25,2	47
3122	12,0	16,9	24,6	24,3	22,2	3566	10,3	16,0	21,9	23,2	28,5	48
2944	10,7	20,2	29,1	24,1	15,9	3222	9,0	21,4	25,9	22,0	21,6	49
2201	10,4	17,0	21,0	24,7	26,8	2806	9,4	13,4	16,7	25,9	34,6	50
2554	9,4	21,2	28,4	21,8	19,2	3083	8,3	21,2	23,2	21,0	26,4	51
2790	10,8	20,6	24,5	22,8	21,3	3306	9,8	19,2	19,9	23,8	27,3	52
3100	11,5	15,4	23,0	25,7	24,5	3758	9,7	13,9	19,9	22,7	33,8	53
2746	11,9	21,0	23,6	21,1	22,3	3337	10,8	18,9	20,5	20,9	28,9	54
636	13,7	13,1	22,0	25,2	26,1	731	9,7	13,7	18,9	23,5	34,2	55
978	12,0	16,8	20,0	25,4	25,9	1173	10,1	13,7	17,0	25,7	33,6	60
1590	15,1	14,8	22,1	26,9	21,1	1705	9,1	14,5	19,5	30,2	26,6	61
1585	12,1	15,8	21,9	24,0	26,3	1842	9,4	13,1	19,7	23,6	34,2	62
1017	11,9	19,5	23,8	24,0	20,8	1187	9,9	17,9	17,9	24,1	30,2	63
2560	9,7	18,2	20,4	23,1	28,5	3360	9,4	13,0	15,8	23,2	38,6	64
445	16,6	18,9	21,1	23,4	20,0	567	14,1	12,2	18,3	21,3	34,0	65

Bezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
70 WESTFRIEDHOF	600	7,2	11,7	15,0	25,3	40,8
71 SCHNIEGLING	2200	11,6	16,5	19,1	25,1	27,6
72 WETZENDORF	2244	11,3	14,1	18,4	24,9	31,3
73 BUCH	1083	13,0	15,2	17,8	26,2	27,7
74 THON	3140	11,0	17,4	24,5	26,4	20,8
75 ALMOSHOF	737	11,9	14,7	17,4	26,2	29,9
76 KRAFTSHOF	511	11,9	14,1	18,8	28,8	26,4
77 NEUNHOF	978	13,5	18,2	19,0	26,9	22,4
78 BOXDORF	1881	12,4	17,3	24,8	28,1	17,5
79 GROSSGRUENDLACH	2822	12,0	20,1	27,4	22,3	18,2
80 SCHLEIFWEG	2595	11,8	13,4	16,3	26,5	32,0
81 SCHOPPERSHOF	7276	7,9	9,0	13,6	24,1	45,4
82 SCHAFHOF	1624	9,1	17,3	20,6	23,4	29,6
83 MARIENBERG	2656	10,3	12,8	20,9	28,2	27,9
84 ZIEGELSTEIN	5176	8,5	11,5	15,9	26,5	37,7
85 MOOSHOF	1662	9,3	22,4	23,5	23,1	21,7
86 BUCHENBUEHL	2392	9,7	13,8	17,5	27,5	31,6
87 FLUGHAFEN	25	24,0	16,0	8,0	36,0	16,0
90 ST. JOBST	5366	11,9	13,9	18,5	26,4	29,2
91 ERLENSTEGEN	3050	10,0	11,5	17,6	25,0	35,9
92 MOEGELDORF	3106	9,2	16,9	17,5	25,0	31,4
93 SCHMAUSENBUCKSTRASSE	3366	9,5	12,9	22,7	25,9	29,1
94 LAUFAMHOLZ	5002	9,2	18,1	22,6	24,5	25,6
95 ZERZABELSHOF	7854	7,9	10,2	14,9	20,7	46,1
96 FISCHBACH	2887	11,2	19,0	22,4	24,1	23,3
97 BRUNN	355	11,5	21,4	23,4	27,0	16,6
Gesamtstadt	360155	10,5	15,2	18,7	24,2	31,3

TABELLE 6:

WAHLBERECHTIGTE ZUR STADTRATSWAHL 1978 NACH ALTER UND GESCHLECHT IN DEN

Stadtteil	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
0 ALTSTADT U. ENGERE INNENSTADT	42264	10,6	15,8	16,8	23,7	33,2
1 WEIT. INNENSTADTGUERTEL-SUED	64906	10,4	14,7	15,8	23,9	35,2
2 WEIT. INNENST.G. WEST,NORD,OST	62069	10,7	14,7	17,5	23,6	33,5
3 SUEDOESTLICHE AUSSENSTADT	37458	11,8	16,7	23,9	24,7	22,9
4 SUEDLICHE AUSSENSTADT	33813	10,1	14,5	20,0	25,4	30,0
5 SUEDWESTLICHE AUSSENSTADT	31048	10,2	17,9	21,9	23,0	27,0
6 WESTLICHE AUSSENSTADT	18009	10,8	15,4	19,4	24,6	29,8
7 NORDWESTLICHE AUSSENSTADT	16196	11,7	16,7	21,8	25,5	24,2
8 NORDOESTLICHE AUSSENSTADT	23406	9,1	12,5	16,8	25,6	36,0
9 OESTLICHE AUSSENSTADT	30986	9,7	14,2	18,9	24,1	33,1
Gesamtstadt	360155	10,5	15,2	18,7	24,2	31,3

Männer						Frauen						
Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
240	8,8	13,8	19,2	25,8	32,5	360	6,1	10,3	12,2	25,0	46,4	70
996	12,9	18,2	20,7	24,5	23,8	1204	10,6	15,2	17,9	25,6	30,7	71
1034	13,2	15,5	19,2	24,8	27,4	1210	9,8	12,9	17,6	25,0	34,7	72
509	12,4	16,9	20,8	26,7	23,2	574	13,6	13,8	15,2	25,8	31,7	73
1471	12,2	18,3	24,9	26,9	17,7	1669	9,9	16,5	24,1	25,9	23,5	74
351	14,8	17,4	18,8	24,8	24,2	386	9,3	12,2	16,1	27,5	35,0	75
247	14,6	15,4	17,8	27,9	24,3	264	9,5	12,9	19,7	29,5	28,4	76
472	14,2	18,9	19,9	27,3	19,7	506	12,8	17,6	18,2	26,5	24,9	77
900	13,3	16,4	26,3	29,8	14,1	981	11,5	18,0	23,3	26,5	20,6	78
1372	12,7	19,8	29,1	23,3	15,2	1450	11,3	20,4	25,7	21,4	21,2	79
1174	13,1	15,0	18,7	25,7	27,4	1421	10,8	12,2	14,2	27,1	35,7	80
2902	9,8	10,8	15,4	24,7	39,3	4374	6,6	7,9	12,3	23,8	49,4	81
608	12,2	21,5	24,7	24,8	16,8	1016	7,3	14,8	18,2	22,5	37,2	82
1212	12,0	14,9	21,2	29,0	22,9	1444	8,8	11,1	20,6	27,5	32,1	83
2298	10,6	13,1	17,9	25,2	33,2	2878	6,8	10,2	14,4	27,4	41,2	84
739	10,7	20,7	27,5	24,4	16,8	923	8,2	23,7	20,3	22,1	25,7	85
1121	10,7	16,1	19,1	26,5	27,7	1271	8,7	11,7	16,1	28,4	35,1	86
14	21,4	21,4	7,1	35,7	14,3	11	27,3	9,1	9,1	36,4	18,2	87
2392	13,7	15,7	19,5	25,0	26,2	2974	10,6	12,5	17,7	27,5	31,7	90
1314	11,5	12,4	18,6	25,6	31,9	1736	8,8	10,9	16,9	24,4	38,9	91
1355	10,0	18,8	19,3	25,0	26,9	1751	8,7	15,5	16,0	25,0	34,8	92
1508	10,9	12,5	23,6	27,7	25,3	1858	8,3	13,2	22,0	24,4	32,1	93
2310	9,6	18,3	23,9	26,1	22,1	2692	8,8	18,0	21,4	23,1	28,7	94
3233	9,8	12,0	17,4	21,9	38,9	4621	6,6	9,0	13,3	19,9	51,2	95
1376	11,8	19,9	24,6	23,8	19,8	1511	10,6	18,2	20,3	24,4	26,5	96
165	11,5	21,8	28,5	27,3	10,9	190	11,6	21,1	18,9	26,8	21,6	97
158009	11,9	17,2	21,0	24,2	25,7	202146	9,5	13,7	17,0	24,2	35,7	STADT

NÜRNBERGER STADTTEILEN (STAND: 30. 6. 1977)

Männer						Frauen						
Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Stadtteil
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
17775	11,8	19,2	19,9	23,1	26,0	24489	9,8	13,3	14,6	24,1	38,3	0
27558	11,7	17,6	18,3	23,3	29,1	37348	9,5	12,5	14,0	24,3	39,8	1
26341	12,4	17,4	20,2	23,5	26,5	35728	9,5	12,7	15,4	23,7	38,6	2
17237	13,4	17,1	25,2	25,2	19,1	20221	10,4	16,4	22,7	24,3	26,1	3
15583	11,3	15,7	21,6	25,6	25,9	18230	9,0	13,6	18,7	25,3	33,5	4
14027	11,0	18,7	24,1	23,3	22,9	17021	9,6	17,1	20,0	22,8	30,4	5
8175	12,1	17,1	21,4	24,4	24,9	9834	9,8	13,9	17,7	24,8	33,8	6
7592	12,9	17,6	23,2	25,9	20,4	8604	10,6	16,0	20,6	25,2	27,6	7
10068	11,0	14,3	18,9	25,7	30,2	13338	7,7	11,2	15,2	25,6	40,3	8
13653	11,0	15,4	20,7	24,7	28,2	17333	8,6	13,2	17,5	23,6	36,9	9
158009	11,9	17,2	21,0	24,2	25,7	202146	9,5	13,7	17,0	24,2	35,7	STADT

TABELLE 7:

WAHLBERECHTIGTE ZUR STADTRATSWAHL 1978 IN DEN NÜRNBERGER DISTRIKTEN
(Stand 30.6.1977)

Distrikt	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
010	202	7,9	17,8	18,8	23,8	31,7
011	546	11,0	19,4	16,5	22,5	30,6
012	407	11,5	14,7	18,9	24,6	30,2
013	132	12,1	18,2	15,9	33,3	20,5
014	236	9,3	16,5	20,8	16,1	37,3
015	67	11,9	25,4	17,9	11,9	32,8
016	262	8,4	16,4	17,6	26,3	31,3
017	373	12,9	23,6	21,4	18,0	24,1
018	506	10,7	17,4	19,0	20,4	32,6
019	646	8,2	13,9	16,3	21,8	39,8
020	397	12,6	11,8	18,9	34,3	22,4
021	671	7,6	14,6	14,0	24,7	39,0
030	52	17,3	11,5	21,2	34,6	15,4
031	763	13,8	15,7	18,2	27,7	24,6
032	14	14,3	7,1	7,1	28,6	42,9
040	1562	11,9	19,1	18,6	23,9	26,4
041	1373	12,6	18,8	17,3	21,9	29,4
042	1803	12,0	15,0	16,4	21,2	35,4
050	1033	11,4	15,6	18,0	25,5	29,5
051	1618	11,5	20,7	18,7	20,0	29,0
052	792	12,8	16,7	19,4	25,3	25,9
053	111	3,6	17,1	11,7	22,5	45,0
054	436	4,4	11,2	14,2	19,7	50,5
060	125	9,6	20,8	20,8	24,8	24,0
061	355	7,9	13,0	16,3	27,6	35,2
062	638	11,0	17,4	18,0	23,8	29,8
063	860	13,1	19,0	16,4	21,4	30,1
064	609	13,0	15,8	15,8	20,2	35,3
065	1045	10,2	16,0	16,7	23,5	33,6
066	545	13,2	15,0	11,7	26,2	33,8
067	557	8,4	16,9	19,9	21,7	33,0
068	2190	8,1	11,1	14,3	25,6	40,9
069	1369	10,8	13,7	16,6	28,0	30,9
070	361	7,5	13,9	13,6	31,9	33,2
071	680	6,8	9,9	14,7	17,1	51,6
072	2326	11,7	14,9	17,3	25,5	30,7
073	2566	10,2	16,9	17,0	21,0	35,0
080	414	7,5	18,6	18,1	23,9	31,9
081	2023	10,4	17,4	18,4	21,1	32,7
082	3633	10,7	14,9	15,3	24,6	34,5
090	1231	10,8	15,3	19,4	23,4	31,1
091	2343	9,7	16,3	15,6	24,5	34,0
092	1702	11,6	14,6	16,9	24,9	31,9
093	2040	10,0	14,1	15,1	25,0	35,8
094	650	10,3	14,3	16,9	22,8	35,7
100	2952	12,2	16,1	18,2	22,7	30,9
101	2731	9,7	9,9	12,7	32,1	35,5
102	412	13,3	35,0	17,2	16,0	18,4
103	1629	7,2	12,0	15,8	25,0	40,0
104	3		66,7		33,3	
110	3654	11,1	17,2	16,0	23,5	32,2
111	2388	9,9	15,6	16,1	21,2	37,2
112	4560	10,5	16,9	15,1	24,5	32,9
120	1209	8,9	14,9	18,1	23,0	35,2
121	1416	7,8	16,9	17,1	23,5	34,7
122	292	6,5	12,7	12,0	24,0	44,9
130	4396	10,6	15,6	16,1	23,7	34,0
131	3219	11,5	16,2	15,7	24,3	32,3
132	3323	10,1	18,5	17,0	20,8	33,6
133	1811	8,0	13,8	16,7	22,6	38,9

Distrikt	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
140	627	18,8	10,7	17,7	23,3	29,5
141	2143	9,7	12,6	14,2	25,3	38,1
142	3087	10,0	10,8	15,4	25,1	38,8
143	899	8,6	10,7	12,9	27,0	40,8
144	1721	11,4	13,0	18,7	25,3	31,7
150	3670	10,9	14,0	14,7	21,6	38,9
151	581	12,7	17,2	14,8	22,4	32,9
152	1654	11,8	16,1	15,9	25,2	31,0
160	3472	10,8	16,6	16,7	23,7	32,1
161	1137	10,6	16,4	14,0	22,2	36,8
162	2861	9,2	12,5	17,4	25,4	35,5
163	2326	11,0	13,5	16,1	25,8	33,6
170	1284	9,8	10,5	11,0	20,0	48,7
171	2351	7,7	8,6	10,4	21,9	51,5
180	258	8,9	10,9	20,2	32,2	27,9
181	53	18,9	1,9	15,1	43,4	20,8
190	57	15,8	22,8	15,8	21,1	24,6
191	1173	15,5	15,9	18,4	25,7	24,4
192	1386	11,1	16,8	18,5	19,9	33,6
193	171	8,8	22,8	22,8	19,9	25,7
200	482	14,1	16,6	20,5	24,1	24,7
201	1835	12,9	15,1	18,9	26,9	26,2
202	4751	10,5	13,4	19,8	25,7	30,5
203	2049	12,7	16,7	16,6	21,7	32,4
204	46	8,7	4,3	39,1	17,4	30,4
210	442	14,3	18,6	20,6	16,5	30,1
211	1027	13,0	14,4	21,3	21,7	29,5
212	2848	11,9	8,8	21,6	31,6	26,2
213	31	3,2		29,0	19,4	48,4
214	125	12,8	14,4	13,6	28,0	31,2
220	122	9,0	23,8	19,7	21,3	26,2
221	1954	11,4	15,6	15,6	21,6	35,8
222	1832	12,0	13,0	16,2	22,9	36,0
223	598	13,0	18,4	18,1	19,1	31,4
224	430	12,6	17,2	25,6	23,0	21,6
230	2831	9,0	13,1	16,6	23,5	37,9
231	2947	9,4	12,2	17,4	22,9	38,0
232	3124	10,1	15,6	19,3	26,0	28,9
240	193	31,1	16,1	21,2	17,1	14,5
241	1368	11,2	15,1	17,9	29,5	26,2
242	2319	9,8	16,0	18,2	22,5	33,5
250	2129	12,4	17,3	16,9	21,8	31,6
251	2657	9,3	11,4	12,3	23,6	43,4
252	2265	10,9	17,8	16,7	21,9	32,7
253	20	15,0	15,0	25,0	35,0	10,0
260	3472	10,3	14,8	16,8	24,7	33,4
261	3215	11,9	13,3	17,5	25,1	32,2
262	746	6,3	14,5	20,6	19,6	39,0
270	1816	10,7	18,7	17,9	24,3	28,4
271	2705	12,6	17,0	16,0	21,7	32,8
272	3802	9,8	16,6	17,7	24,5	31,4
273	1069	3,0	2,0	3,6	6,8	84,6
280	63	9,5	15,9	15,9	30,2	28,6
281	1173	14,2	23,3	20,2	18,8	23,5
282	1316	8,0	10,1	12,5	24,6	44,8
283	122	11,5	10,7	20,5	13,1	44,3
284	232	12,1	12,5	17,2	26,7	31,5
290	1129	9,8	17,2	20,6	23,3	29,1
291	1652	9,3	18,1	17,2	21,9	33,6
292	1132	7,9	15,1	14,6	21,8	40,6

Distrikt	Wahlberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
300	378	7,9	19,3	19,0	21,2	32,5
301	582	6,4	11,7	12,2	21,6	48,1
310	1580	12,2	13,2	15,5	25,5	33,6
311	2482	12,0	10,9	19,7	34,3	23,1
320	1380	10,5	16,4	30,8	28,8	13,4
321	1602	9,6	18,2	29,2	26,0	17,0
322	4032	10,0	17,0	24,9	22,7	25,4
330	210	8,1	33,3	41,4	12,9	4,3
340	19	26,3	26,3	26,3	21,1	
350						
351	129	14,7	10,1	29,5	26,4	19,4
352	968	11,1	15,6	18,7	24,8	29,9
353	6	16,7			50,0	33,3
360	40	22,5	17,5	30,0	15,0	15,0
361	1152	16,8	8,1	15,5	42,1	17,4
362	2576	14,3	14,5	19,2	24,0	28,0
363	925	8,6	24,1	39,9	18,2	9,2
364	4831	12,9	25,4	23,8	17,9	19,9
365	6	33,3			66,7	
366						
370	6			33,3	50,0	16,7
371	2577	11,3	15,7	20,2	25,7	27,1
372	2882	14,8	15,4	29,1	24,3	16,4
373	1587	10,0	14,5	23,9	24,4	27,2
374	1175	10,4	16,4	24,0	28,9	20,3
375						
380	2292	11,1	14,4	29,5	25,5	19,5
381	4041	11,8	16,8	23,5	23,2	24,8
400	3685	9,8	10,7	12,8	25,8	40,9
410	102	14,7	13,7	31,4	27,5	12,7
420	38	7,9	21,1	34,2	31,6	5,3
430	1423	11,2	15,9	14,8	24,4	33,8
440	9	55,6	11,1	22,2	11,1	
441	2298	11,0	13,8	17,2	26,1	32,0
442	2628	11,5	12,9	15,5	28,0	32,1
450	5	20,0		60,0	20,0	
451	1764	7,4	11,3	19,6	26,6	35,0
452	3528	8,9	10,8	16,0	26,9	37,4
453	1906	7,6	13,1	19,1	24,3	35,9
454						
460	6		16,7	16,7	50,0	16,7
461	2167	9,5	9,3	16,2	30,3	34,7
462	1193	11,9	14,2	25,6	26,4	21,8
470	15	6,7	40,0	40,0	13,3	
471	161	10,6	16,1	20,5	24,2	28,6
472	15	20,0	6,7	40,0	33,3	
473	16	18,8		68,8	6,3	6,3
480	1423	11,4	15,3	18,6	23,2	31,6
481						
482	842	9,4	17,8	20,3	23,6	28,9
483	2631	10,9	16,7	26,9	24,0	21,4
484	1686	12,1	16,4	22,9	24,2	24,4
485	106	8,5	14,2	20,8	17,0	39,6
490						
491	105	15,2	32,4	15,2	21,0	16,2
492	2883	10,0	20,2	27,5	23,8	18,5
493	677	8,0	19,2	20,7	22,9	29,2
494	1592	10,2	19,4	27,3	24,6	18,4
495						
496	887	9,1	26,0	33,4	18,2	13,3

Distrikt	Wahlberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
497	22	4,5		54,5	18,2	22,7
500	1976	10,3	14,2	20,4	27,7	27,4
501	1191	8,7	17,6	20,1	23,3	30,3
502	1230	11,1	11,4	12,1	26,5	38,9
503	18	11,1	5,6	11,1	55,6	16,7
504	144	4,9	9,7	16,7	24,3	44,4
505	448	9,4	23,4	25,4	16,7	25,0
510	1487	10,4	28,4	25,8	18,0	17,3
511	3700	8,0	18,8	26,4	21,9	24,9
512	450	9,3	16,7	18,0	28,2	27,8
520	3511	9,3	25,2	26,5	19,9	19,1
521	90	7,8	16,7	18,9	16,7	40,0
522	2495	11,6	12,4	15,8	28,4	31,7
530	2426	10,9	14,2	20,2	25,6	29,1
531	983	10,3	13,4	19,5	22,0	34,8
532	1294	9,8	13,7	20,2	22,6	33,7
533	1693	10,4	16,6	23,3	23,9	25,9
534	462	10,6	14,5	27,3	25,1	22,5
540	1427	10,5	25,8	21,7	20,8	21,2
541	3816	11,4	19,0	22,7	21,0	25,9
542	840	12,3	13,8	18,6	21,2	34,2
550	197	11,2	14,7	24,9	24,4	24,9
551	665	11,3	9,8	17,3	23,6	38,0
552	195	11,8	16,4	20,5	24,6	26,7
553	310	12,3	18,4	23,9	25,5	20,0
600	737	9,6	15,6	15,6	23,6	35,5
601	1357	11,3	15,0	19,6	26,4	27,6
602	57	17,5	10,5	24,6	29,8	17,5
610	7	28,6		28,6	14,3	28,6
611	1386	11,0	17,4	20,1	27,6	23,9
612	1892	12,7	12,7	21,1	29,4	24,1
613	10	10,0	20,0	30,0	40,0	
614						
620	954	8,4	13,0	19,6	20,4	38,6
621	533	12,2	14,8	19,3	23,8	29,8
622	1808	11,0	14,2	21,9	25,9	27,0
623	132	15,2	25,0	17,4	18,2	24,2
630	69	14,5	18,8	23,2	27,5	15,9
631	910	10,2	20,7	18,5	23,8	26,8
632	2		100,0			
633	449	10,0	16,5	24,7	23,2	25,6
634	774	11,8	17,2	20,5	24,5	26,0
640	1287	12,5	18,1	22,1	23,2	24,2
641	935	7,8	13,7	15,5	22,5	40,5
642	533	6,0	16,3	18,8	23,1	35,8
643	2255	9,4	14,2	17,0	23,5	35,9
644	910	9,6	14,8	15,5	23,2	36,9
650	508	13,4	14,0	20,5	21,1	31,1
651	504	17,1	16,3	18,7	23,4	24,6
700	15	13,3	6,7	53,3	13,3	13,3
701	585	7,0	11,8	14,0	25,6	41,5
710	1590	11,4	17,8	18,2	24,7	28,0
711	610	12,3	13,3	21,6	26,2	26,6
720	550	15,6	10,7	22,4	28,0	23,3
721	33	9,1	15,2	36,4	12,1	27,3
722	149	12,8	14,8	20,1	27,5	24,8
723	55	12,7	16,4	25,5	20,0	25,5
724	286	5,9	14,7	15,7	15,0	48,6
725	1000	10,7	15,3	15,3	26,2	32,5
726	171	8,8	15,2	20,5	25,7	29,8

Distrikt	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
730	212	15,1	13,7	16,5	25,0	29,7
731	170	14,7	20,0	21,2	24,1	20,0
732	701	12,0	14,6	17,4	27,1	29,0
740	1778	11,5	19,6	28,0	25,1	15,7
741	344	12,8	13,4	23,5	24,1	26,2
742	671	9,2	13,6	16,1	30,7	30,4
743	42	7,1	19,0	23,8	42,9	7,1
744	274	8,4	16,8	24,5	23,7	26,6
745	31	22,6	16,1	19,4	29,0	12,9
750	500	11,0	15,2	19,0	23,8	31,0
751	237	13,9	13,5	13,9	31,2	27,4
760	511	11,9	14,1	18,8	28,8	26,4
770	978	13,5	18,2	19,0	26,9	22,4
781	1806	12,5	17,2	24,8	28,0	17,6
782	75	9,3	18,7	25,3	30,7	16,0
790	2796	12,0	20,1	27,2	22,4	18,3
791	26	11,5	19,2	42,3	15,4	11,5
800	1606	12,4	12,6	16,6	28,3	30,1
801	989	10,9	14,9	15,7	23,5	35,1
810	3605	8,8	10,5	15,8	27,7	37,3
811	3671	6,9	7,6	11,4	20,7	53,4
820	620	5,5	16,8	19,8	26,0	31,9
821	761	13,3	21,7	23,7	21,0	20,4
822	243	5,3	4,9	13,2	24,3	52,3
830	473	11,6	16,1	27,1	24,7	20,5
831	9		22,2	44,4		33,3
832	1422	11,5	13,0	21,6	33,0	20,9
833	752	7,2	10,2	15,3	21,7	45,6
840	2082	7,5	11,1	15,5	25,5	40,3
841	1856	7,8	9,9	15,9	26,7	39,7
842	414	11,8	17,1	14,3	25,1	31,6
843	824	10,8	13,1	17,8	29,0	29,2
850	1662	9,3	22,4	23,5	23,1	21,7
860	821	10,4	16,4	16,7	27,3	29,2
861	694	11,0	13,4	15,7	26,5	33,4
862	855	7,7	11,2	20,0	28,3	32,7
863	22	18,2	22,7	4,5	36,4	18,2
870	25	24,0	16,0	8,0	36,0	16,0
900	1293	10,1	14,2	20,3	26,5	28,9
901	584	9,4	12,8	14,4	28,6	34,8
902	1574	13,7	11,5	20,9	26,9	27,1
903	965	9,9	15,9	15,4	25,4	33,4
904	950	15,2	16,2	17,9	25,2	25,6
910	1501	9,6	12,7	20,0	26,6	31,1
911	806	9,1	11,4	14,3	23,1	42,2
912	721	11,8	9,4	16,2	23,9	38,7
913	22	9,1	9,1	27,3	13,6	40,9
920	27	11,1	3,7	22,2	25,9	37,0
921	988	8,2	20,0	18,7	23,1	30,0
922	1711	9,6	15,5	16,1	25,8	33,1
923	265	9,8	14,3	21,9	26,4	27,5
924	52	15,4	15,4	11,5	26,9	30,8
925	63	7,9	25,4	19,0	25,4	22,2
930	1536	8,7	11,9	17,4	23,5	38,5
931	1479	10,3	13,3	25,6	29,5	21,3
932	351	9,4	15,7	33,6	21,1	20,2
940	1670	8,4	18,1	25,9	22,8	24,9
941	245	11,4	12,7	14,3	26,5	35,1
942	2322	9,3	19,3	21,3	25,0	25,1
943	356	11,5	15,2	25,0	28,4	19,9

Distrikt	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
944	409	8,1	17,8	18,6	24,4	31,
950	788	0,6	1,4	0,9	2,2	94,
951	2994	7,1	11,9	19,4	21,0	40,
952	1436	8,6	13,2	17,5	20,3	40,
953	2209	12,0	10,7	13,8	29,3	34,
954	39	10,3	15,4	15,4	46,2	12,
955	388	3,6	1,8	6,4	6,4	81,
960	2887	11,2	19,0	22,4	24,1	23,
970	52	13,5	19,2	21,2	26,9	19,
971	13	15,4		38,5	30,8	15,
972	290	11,0	22,8	23,1	26,9	16,
973						
Gesamtstadt	360155	10,5	15,2	18,7	24,2	31,

TABELLE 8:

WAHLBERECHTIGTE ZUR STADTRATSWAHL 1978 IN DEN NÜRNBERGER STIMMBEZIRKEN
(Stand 30.6.1977)

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
0101 KAROLINENSTR., BREITE GASSE	609	10,3	15,8	18,9	24,3	30,7
0102 LORENZERSTR.,MARIENTORGRABEN	697	9,8	17,6	18,4	22,8	31,4
0103 JAKOBSPL.,FAERBERSTR.	879	11,6	20,0	20,0	19,3	29,0
0104 SCHLOTFEGERGASSE,OB.KREUZGASSE	646	8,2	13,9	16,3	21,8	39,8
0105 HENKERSTEG,VORD.LEDERGASSE	546	11,0	19,4	16,5	22,5	30,6
0201 GLEISSBUEHL-, MARIENSTR.	527	9,7	9,5	15,7	29,2	35,9
0211 BAHNHOF-,REINDELSTR.,VOGELSGT.	541	9,2	17,6	15,9	27,4	29,9
0301 SAND-,ZELTNER-,KOHLENHOFSTR.	829	14,0	15,3	18,2	28,1	24,4
0401 GOSTENHOFER SCHUL-,BARBIERGASS	748	11,5	20,7	19,0	22,7	26,1
0402 PETZOLD-, DAMMSTR.	814	12,3	17,7	18,3	25,1	26,7
0411 KNAUERSTR.,ROCHUSFRIEDHOF	629	11,3	18,0	17,2	23,7	29,9
0412 KNAUER-, RIETSCHSTR.	744	13,7	19,5	17,3	20,4	29,0
0421 OB.KANAL-, ROHRMANNSTR.	626	10,9	16,8	13,7	22,8	35,8
0422 UNT.KANAL-, AUSTR.	664	13,9	14,2	15,4	21,7	34,9
0423 EBERHARDSHOF-, FUERTHER STR.	626	10,4	16,0	20,3	19,3	34,0
0501 FUERTHER-, ROSENAUSTR.	651	13,5	18,7	18,3	23,2	26,3
0511 UNT.KIESELBERG-,HIMPFELSHOFSTR	812	11,6	19,0	16,5	22,8	30,2
0512 BLUMENTHAL-,DEUTSCHHERRNSTR.	917	10,5	21,8	19,8	17,9	30,0
0521 DILHERR-, ROONSTR.	792	12,8	16,7	19,4	25,3	25,9
0541 OB.TURNSTR.,KONTUMAZGARTEN	818	6,0	10,8	15,8	24,2	43,3
0601 HAUPTMARKT, MAXPLATZ	480	8,3	15,0	17,5	26,9	32,3
0602 AUGUSTINER-, KARLSTR.	638	11,0	17,4	18,0	23,8	29,8
0603 FUELL, WEINMARKT	860	13,1	19,0	16,4	21,4	30,1
0604 BURGSTR., AM OELBERG	609	13,0	15,8	15,8	20,2	35,3
0605 TETZELGASSE, PANIERSPLATZ	521	9,6	16,1	17,9	26,7	29,8
0606 THERESIENSTR.,SCHILDGASSE	524	10,9	15,8	15,5	20,4	37,4
0607 THERESIENSTR.,WEBERSPLATZ	545	13,2	15,0	11,7	26,2	33,8
0608 LANGE GASSE, MAXTORMAUER	557	8,4	16,9	19,9	21,7	33,0
0609 LAUFERTORMAUER, MUENZGASSE	734	11,6	13,5	17,3	27,8	29,8
0610 HUEBNERSPLATZ, SPITZENBERG	635	9,9	14,0	15,7	28,2	32,1
0611 AM SAND, GRUEBELSGASSE	685	7,9	10,4	12,7	26,4	42,6
0612 JUDEN-, NEUE GASSE	747	8,8	11,8	13,5	28,8	37,1
0613 HANS-SACHS-PLATZ, TUCHERSTR.	758	7,7	10,9	16,6	21,8	43,0
0701 HALLERWIESE, JOHANNISSTR.	888	7,9	12,8	14,4	26,0	38,9
0711 LINDENGASSE, RIESENSCHRITT	757	7,1	9,8	15,6	17,6	49,9
0721 JOHANNISSTR, PALMPLATZ	780	11,8	16,7	17,7	26,4	27,4
0722 SANDRART-, ADAM-KRAFT-STR.	708	11,4	15,4	18,9	21,0	33,2
0723 HALLER-, SANDRARTSTR.	761	12,0	13,3	14,7	28,9	31,1
0731 BURGSCHMIET-, WEIGELSTR.	579	11,2	18,7	17,4	25,4	27,3
0732 FROMMANN-, WIELANDSTR.	727	11,1	19,4	18,0	18,7	32,7
0733 RORITZER-, ARNDTSTR.	733	10,0	16,4	16,9	19,1	37,7
0801 BUCHER-, PILOTYSTR.	908	7,9	17,6	17,4	21,4	35,7
0811 PIRCKHEIMER-, MEUSCHELSTR.	819	12,1	20,4	18,9	19,3	29,3
0812 SCHWANHAEUSSER-, ROLLNERSTR.	809	8,4	14,5	13,3	25,0	38,8
0821 MAXFELD-, PIRCKHEIMERSTR.	856	11,1	15,4	21,6	23,0	28,9
0822 PIRCKHEIMER-, WURZELBAUERSTR.	627	11,3	16,1	18,0	23,6	30,9
0823 VEILLODTERSTR., MAXTORGRABEN	682	10,0	16,0	15,1	27,9	31,1
0824 HOPPERT-, STUCKSTR.	699	10,7	14,0	14,9	25,2	35,2
0825 WURZELBAUERSTR., AM STADTPARK	670	12,1	13,0	11,3	23,1	40,4
0901 BERLINER-PLATZ, RENNWEG	862	10,2	15,5	21,2	22,4	30,6
0902 WERDER-, MARTIN-RICHTER-STR.	668	11,7	18,3	14,5	24,6	31,0
0911 STABIUSSTR., STRESEMANNPLATZ	791	12,3	15,2	17,4	24,3	30,8
0912 BAYREUTHERSTR.,FELDGASSE	812	6,5	13,8	16,5	24,6	38,5
0913 RATHENAUPLATZ, LENBACHSTR.	706	11,9	17,1	15,2	23,4	32,4
0921 NUNNENBECKSTR., MERKELSGASSE	743	12,8	17,0	15,2	25,0	30,0
0922 BAUVEREIN-, WAECHTERSTR.	694	9,1	12,0	17,4	26,7	34,9
0931 GEORG-STROBEL-, ZWINGERSTR.	628	11,8	10,5	17,0	23,9	36,8
0932 RAHM, WOEHRDER HAUPTSTR.	717	9,5	16,6	16,7	25,8	31,4
0933 SCHRANKE, WASSERTORSTR.	695	8,9	14,8	11,7	25,2	39,4
0941 PRINZREGENTENUFER,KESSLERPLATZ	650	10,3	14,3	16,9	22,8	35,7

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
1001 TULLNAU-, SCHLOSSTR.	735	11,8	12,1	18,2	22,0	35,8
1002 STEPHAN-, PETER-, KUPFERSTR.	772	12,7	15,3	16,8	23,1	32,1
1003 SCHANZEN-, DUERRENHOFSTR.	655	11,3	15,1	19,2	24,0	30,4
1004 PETERSFRIEDHOF, SCHLOSSTR.	790	12,8	21,4	18,5	21,9	25,4
1011 VELBURGER-, PARSBERGER STR.	591	12,5	12,7	9,5	30,8	34,5
1012 REGENSBURGER-, NEUMARKTER STR.	677	8,3	8,9	14,8	31,5	36,6
1013 SCHARRER-, BESTELMEYERSTR.	746	9,2	9,8	13,5	32,8	34,6
1014 NEUMARKTER STR.	717	9,3	8,8	12,7	33,1	36,1
1021 BOELCKE-,HAINSTR.	773	10,3	24,3	15,3	19,7	30,4
1031 ROSENHOF-, FLIEGERSTR.	610	8,4	10,3	13,6	23,6	42,1
1032 A.D.EHRENHALLE,SCHULTHEISSALL.	661	6,4	13,6	17,4	27,1	35,6
1101 SCHEURL-, FINDELWIESENSTR.	593	10,1	16,4	16,4	24,3	32,9
1102 KOEHN-, GLOCKENHOFSTR.	724	11,0	17,3	18,6	23,5	29,6
1103 STRAUCH-, EHEMANNSTR.	532	13,3	15,6	15,8	24,6	30,6
1104 HARSDORFFER PL.,SCHWEIGGERSTR	628	9,7	17,0	13,7	25,3	34,2
1105 UNTERE BAU-, SOPHIENSTR.	515	11,5	19,0	14,2	21,2	34,2
1106 KIRCHENSTR., PETERSKIRCHE	662	11,3	17,7	16,8	22,1	32,2
1111 AUGUSTEN-,SCHUETZEN-,BLEIWEISS	652	9,5	17,0	16,4	23,3	33,7
1112 FORSTHOF-, SIEGFRIEDSTR.	646	13,5	12,7	14,4	22,9	36,5
1113 SIGLINDEN-, FREYJASTR.	827	8,3	14,9	17,0	18,3	41,5
1114 HAGEN-, BALDURSTR.	719	10,0	22,0	15,0	21,8	31,2
1121 SCHWANHARDT-, HERBARTSTR.	718	6,3	16,6	14,9	20,6	41,6
1122 HARSDORFFER-, SYBELSTR.	871	7,0	11,3	13,4	30,3	38,0
1123 HALLERHUETTEN-, HAINSTR.	702	12,7	20,5	17,5	23,1	26,2
1124 ERDA-, RANKESTR.	687	14,4	16,4	15,1	25,9	28,1
1125 LICHTENHOF-, NIBELUNGENSTR.	560	11,4	17,9	14,6	25,4	30,7
1126 NIBELUNGENPLATZ, ALBERICHSTR.	566	12,0	17,0	16,3	21,6	33,2
1201 ISOLDEN-, NORNENSTR.	606	8,3	13,9	18,5	24,1	35,3
1202 BRUNHILD-, GUNTHERSTR.	603	9,5	15,9	17,7	21,9	35,0
1211 GUNTHER-, WODANSTR.	853	8,0	18,5	16,1	21,7	35,8
1212 WALKUEREN-, SIGENASTR.	855	7,1	13,9	16,4	25,5	37,1
1301 BAHNHOF-, COMENIUSSTR.	734	9,9	17,6	17,8	22,8	31,9
1302 GERLE-, BREITSCHEIDSTR.	664	7,2	13,1	13,7	27,0	39,0
1303 WENDLER-, BULMANNSTR.	745	12,6	16,8	14,6	24,7	31,3
1304 PAUL-, DALLINGERSTR.	758	11,9	15,0	17,7	24,4	31,0
1305 WOELCKERN-, HUMBOLDTSTR.	787	9,3	16,4	17,9	22,7	33,7
1306 HUMBOLDTPLATZ, WIRTHSTR.	708	12,1	14,4	14,5	21,0	37,9
1311 AUFSESSPLATZ, ENDTERSTR.	783	9,7	14,9	15,2	24,4	35,8
1312 WOELCKERN-, PILLENREUTHERSTR.	667	10,5	15,7	16,3	25,0	32,4
1313 PARADIES-, PETER-HENLEIN-STR.	706	11,8	17,3	17,1	22,9	30,9
1314 BOENER-, WIESENSTR.	796	14,3	17,0	15,1	24,4	29,3
1315 GABELSBERGER-, BROSAMERSTR.	734	9,5	15,4	15,9	26,3	32,8
1321 HUMBOLDT-, KOPERNIKUSSTR.	768	10,8	20,1	17,1	22,5	29,6
1322 ANNE-FRANK-, HARTMUTSTR.	748	8,3	17,6	14,8	21,9	37,3
1323 GUDRUN-, ANNE-FRANK-STR.	602	11,6	20,8	19,6	17,8	30,2
1324 DOVE-, WIRTHSTR.	617	12,0	17,8	18,2	20,4	31,6
1325 ALLERSBERGER-, ANNASTR.	588	8,2	16,0	15,8	20,6	39,5
1331 OSTERHAUSEN-, ROENTGENSTR.	689	8,4	12,0	17,1	22,4	40,1
1332 MAFFEIPLATZ, KOERNERSTR.	655	6,4	14,7	16,0	19,8	43,1
1401 KLEESTR., JEAN-PAUL-PLATZ	779	16,7	13,0	18,2	22,7	29,4
1411 LUTHERPLATZ, CALVINSTR.	559	7,3	10,6	16,8	25,9	39,4
1412 LOEDEL-, SCHOENWEISSTR.	603	8,6	11,4	14,3	25,9	39,8
1413 GUDRUN-, LOEDELSTR.	455	12,5	15,2	14,1	24,6	33,6
1414 HUMMELSTEIN, RUGIERSTR.	526	11,0	13,9	11,6	24,7	38,8
1421 SCHUCKERTPLATZ, HALSKESTR.	620	9,5	7,9	12,4	25,3	44,8
1422 AJTOSCH-, BUDAPESTERSTR.	778	10,3	12,0	16,8	27,8	33,2
1423 SIEMENS-, VOLTASTR.	749	12,3	12,3	18,8	19,1	37,5
1424 BUDAPESTER-PL., SCHILLINGSTR.	729	7,7	8,4	13,6	25,9	44,4
1425 MORSE-, VOLTASTR.	687	10,3	15,3	16,7	20,5	37,1
1431 OSWALD-, KUNOSTR.	747	8,7	8,3	11,4	28,4	43,2

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
1441 LOTHRINGER-, BURGUNDENSTR.	563	10,7	11,9	14,9	30,9	31,6
1442 ELSAESSER-, HULDSTR.	682	12,6	12,9	22,0	27,9	24,6
1501 GUGEL-, MARKGRAFENSTR.	710	9,3	11,0	14,2	24,5	41,0
1502 GAUSS-, HELMHOLTZSTR.	789	8,4	9,6	10,6	19,3	52,1
1503 GALVANI-, SPERBERSTR.	692	10,3	15,8	12,9	19,5	41,6
1504 SPERBER-, SPERLINGSTR.	744	15,6	18,4	18,3	23,4	24,3
1505 FRANKEN-, SPERBERSTR.	735	11,0	15,5	17,4	21,4	34,7
1511 PFAELZER-, SCHWABENSTR.	633	13,0	18,0	15,2	22,4	31,4
1521 SEUFFERT-, HUMBOLDTSTR.	883	12,3	17,6	15,5	24,9	29,7
1522 STEINHEIL-, GEIBELSTR.	719	10,8	13,6	16,1	25,6	33,8
1601 SCHLOSSAECKER-, WIESENSTR.	686	10,3	14,6	18,5	22,3	34,3
1602 OHM-, SCHONERSTR.	690	11,2	18,1	18,1	21,6	31,0
1603 PETER-HENLEIN-, GUGELSTR.	773	11,1	17,5	14,5	23,2	33,8
1604 MELANCHTHONPLATZ, HASLERSTR.	688	11,6	17,6	18,0	25,0	27,8
1605 HASLER-, GEBH.-OTT-STR.	635	9,8	15,3	14,5	26,8	33,7
1611 AN DEN RAMPEN, ESPANSTR.	791	10,7	15,5	14,4	22,6	36,7
1612 LANDGRABEN-, ESPANSTR.	675	12,0	13,5	13,6	23,0	37,9
1621 CHARLOTTEN-, ACKERSTR.	719	10,3	10,2	12,8	28,8	38,0
1622 DR.-LUPPE-PL., LEIBNIZSTR.	646	6,7	10,2	11,8	26,0	45,4
1623 HERSCHEL-, OKENSTR.	751	9,5	14,6	19,6	23,7	32,6
1624 BREHM-, GIBITZENHOFSTR.	703	9,7	17,1	27,3	24,6	21,3
1631 MUNKER-, HEYNESTR.	597	12,2	12,6	14,2	23,1	37,9
1632 HUMBOLDT-, OKENSTR.	657	11,1	17,8	17,4	25,4	28,3
1633 SCHWANN-, SCHLEIDENSTR.	785	8,9	10,7	15,3	27,3	37,8
1701 ALEMANNEN-, PFAELZERSTR.	716	9,5	10,6	9,8	19,1	51,0
1702 WILH.-LOEHE-, ULMENSTR.	568	10,2	10,4	12,5	21,1	45,8
1711 HERSCHELPLATZ, NECKARSTR.	737	7,5	8,1	9,5	21,0	53,9
1712 FREIBURGER-, KARLSRUHER STR.	841	9,5	9,4	13,3	24,4	43,4
1713 SPEYERER-, LUDWIGSHAFENER STR.	773	5,8	8,2	8,0	19,9	58,1
1801 SANDREUTH	311	10,6	9,3	19,3	34,1	26,7
1901 WALDAU-, HOLBEINSTR.	532	11,7	13,7	14,1	30,1	30,5
1911 LOCHNER-, HINT. MARKTSTR.	698	18,5	18,2	21,5	22,1	19,8
1921 OLGA-, ELISENSTR.	715	10,3	17,2	18,2	19,6	34,7
1922 EXERZIERPLATZ-, HOLZWIESENSTR.	842	11,3	17,7	19,7	20,2	31,1
2001 GEISSEESTR.	720	12,8	15,8	19,3	22,8	29,3
2011 GUSTAV-ADOLF-, GOERDELERSTR.	807	12,3	13,1	17,0	28,3	29,4
2012 SCHNEPPENHORST-, BLUECHERSTR.	586	10,9	16,2	19,5	29,2	24,2
2013 KONSTANZEN-, ADELHEIDSTR.	697	16,6	17,6	20,2	22,4	23,1
2021 HEINRICH-, LEOPOLDSTR.	755	9,3	13,5	24,1	27,9	25,2
2022 GERNOT-, ZOLLERSTR.	881	11,8	11,1	14,5	33,4	29,2
2023 ORFF-, SCHWEINAUERSTR.	636	10,8	14,3	17,6	17,9	39,3
2024 LEOPOLD-, FELIXSTR.	823	7,3	13,4	20,5	22,5	36,3
2025 OTMAR-, GEORGSTR.	791	10,9	11,0	25,3	29,8	23,0
2031 SUENDERSBUEHLSTR., SCHLACHTHOF	800	10,8	17,4	18,6	20,1	33,1
2032 AMSEL-, TULPEN-, NELKENSTR.	853	14,8	15,1	17,4	23,2	29,5
2033 SCHWABACHER-, HERMANNSTR.	814	11,8	17,9	15,5	20,4	34,4
2101 WITSCHEL-, ROSENPLUETSTR.	764	14,1	17,4	18,5	19,0	31,0
2111 KOLLWITZ-, ZWEIGSTR.	861	12,3	13,4	22,6	22,3	29,4
2121 OSSIETZKY-, NANSENSTR.	670	9,1	7,3	17,5	29,4	36,7
2122 ROTHENBURGER-, BRIANDSTR.	858	11,4	11,3	24,7	28,0	24,6
2123 BERNADOTTESTR.	691	13,7	8,1	23,3	34,6	20,3
2124 SOEDERBLOMSTR.	629	13,5	7,6	19,9	35,5	23,5
2211 VEIT-STOSS-PL., VOLPRECHTSTR.	540	16,1	13,3	17,0	19,3	34,3
2212 GLOCKENDON-, MUELLNERSTR.	622	12,5	19,8	14,6	22,5	30,5
2213 PREISSLER-, ADAM-KLEIN-STR.	796	7,5	13,8	15,5	22,4	40,8
2221 PAUMGARTEN-, MENDELSTR.	614	13,5	15,1	20,2	19,1	32,1
2222 FEUERLEIN-, NUETZELSTR.	548	10,2	13,5	12,8	22,3	41,2
2223 MURR-, FEUERLEINSTR.	675	11,9	10,7	15,4	26,7	35,4
2231 BAERENSCHANZ-, FUERTHER STR.	499	13,4	15,8	14,6	19,2	36,9
2232 JUSTIZGEBAEUDE	529	12,3	19,8	27,4	22,1	18,3

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
2301 SANDBERG-, HELMSTR.	692	11,0	13,7	18,2	27,0	30,1
2302 AMALIEN-, SANDBERGSTR.	645	7,4	10,1	20,5	22,8	39,2
2303 AEUSS.GROSSWEIDENMUEHLSTR.	765	8,8	17,4	12,9	22,5	38,4
2304 KIRSCHGARTEN-,SCHNIEGLINGERSTR	729	8,6	10,7	15,5	21,7	43,5
2311 ADELGUNDEN-, JOHANNISSTR.	698	10,5	18,5	15,0	24,4	31,7
2312 GOTTLIEBSTR., HELENENHOF	802	9,1	13,2	21,9	22,7	33,0
2313 HELENEN-, KRUGSTR.	784	9,9	9,2	16,1	23,3	41,5
2314 WIESENTAL-,HELENENSTR.	663	8,1	7,8	16,1	21,3	46,6
2321 AMALIEN-, HELMSTR.	758	10,3	15,3	17,0	24,0	33,4
2322 POPPEL-, FRANZSTR.	764	10,9	14,3	19,2	26,4	29,2
2323 POPPENREUTHER STR.	758	9,6	17,2	21,6	27,7	23,9
2324 FLEISCHMANNPL.,KIRSCHGARTENSTR	844	9,7	15,6	19,4	25,9	29,3
2401 KRANKENHAUS, JUVENELLSTR.	817	15,3	21,4	21,7	22,6	19,0
2411 HUFELAND-, JUVENELLSTR.	744	11,8	8,5	14,7	33,9	31,2
2421 RIETER-, RUECKERTSTR.	861	13,0	20,8	18,4	20,6	27,3
2422 BIELINGPLATZ, RILKESTR.	745	9,7	16,0	23,4	26,6	24,4
2423 BUCHER-, JUVENELLSTR.	713	6,2	10,2	12,6	20,6	50,4
2501 BUCHER-, SCHWEPPERMANNSTR.	679	11,5	17,7	17,8	20,3	32,7
2502 GROLAND-, KOBERGERSTR.	711	12,5	18,3	17,0	20,3	31,9
2503 ARCHIV-, UHLANDSTR.	739	13,0	16,0	16,0	24,8	30,3
2511 GAERTNER-, HEROLDSTR.	696	11,8	17,8	16,4	23,1	30,9
2512 CRANACHSTR.,KLEINREUTHER WEG	705	10,1	10,9	12,3	29,1	37,6
2513 KLEINREUTHER WEG, HARRICHSTR.	622	8,2	10,0	11,4	21,9	48,6
2514 BURGKMAIR-,SCHAEUFELEINSTR.	654	6,9	6,4	9,3	20,2	57,2
2521 SCHWEPPERMANN-, KAULBACHSTR.	773	10,6	21,5	19,9	20,2	27,8
2522 KOBERGERPLATZ, FRIEDRICHSTR.	767	11,7	14,3	16,2	25,9	31,8
2523 KAULBACHPL., BLINDENANSTALT	725	10,5	17,5	13,9	19,3	38,8
2601 GOETHE-, SCHLUESSELFELDERSTR.	895	7,0	13,6	16,2	25,7	37,4
2602 SCHMAUSENGARTENSTR., STADTPARK	911	10,6	15,4	16,0	24,5	33,5
2603 SCHILLERPLATZ	821	11,7	13,6	16,7	25,7	32,3
2604 BERCKHAUSERSTR.,AM STADTPARK	845	12,2	16,4	18,6	22,7	30,1
2611 AVENARIUSSTR., NORDRING	819	12,0	13,2	17,8	29,5	27,5
2612 AM STADTPARK, RUDENZSTR.	781	10,0	13,2	19,3	28,2	29,3
2613 BENEKE-, FRIEDENSTR.	803	15,8	14,1	17,4	23,0	29,6
2614 HEGEL-, KANTSTR.	812	9,6	12,8	15,5	19,7	42,4
2621 STADTP.,VIRCHOW-,HINTERMAYRST.	746	6,3	14,5	20,6	19,6	39,0
2701 MESSEHALLE, DEUMENTENSTR.	892	9,6	17,3	15,7	27,6	29,8
2702 ADAMSPLATZ, BISMARCKSTR.	924	11,8	20,0	20,0	21,2	26,9
2711 FICHTE-, WELSERSTR.	621	10,6	14,7	17,7	25,6	31,4
2712 HEERWAGEN-, LUDW.-FEUERBACH-ST	564	14,2	17,6	14,4	20,6	33,3
2713 PENITZER-PL.,MATHILDENSTR.	682	13,5	17,2	13,8	22,7	32,8
2714 PENITZER-,SCHOPPERSHOFSTR.	838	12,2	18,1	17,5	18,9	33,3
2721 HOHFEDER-, RIEHLSTR.	776	8,9	17,5	18,0	23,8	31,7
2722 DEICHSLER-, SIEBMACHERSTR.	847	11,7	16,9	13,8	25,7	31,9
2723 HOHFEDER-, SIEBMACHERSTR.	816	8,1	17,3	18,6	23,4	32,6
2724 BARTHOLOMAEUS-,GG.-STROBEL-STR	696	12,1	18,0	20,7	22,6	26,7
2725 BARTHOLOMAEUS-, FELSECKERSTR.	815	10,3	13,0	18,4	27,0	31,3
2731 SEBASTIANSPITAL	921	0,4	0,2	1,0	3,5	94,9
2801 OSTENDSTR., TULLNAU	765	15,9	27,6	20,8	19,3	16,3
2811 TEUTONENSTR., PULVERSEE	471	10,8	15,3	18,7	19,3	35,9
2821 OSTEND-, MARTHASTR.	804	9,7	10,0	14,7	21,6	44,0
2822 WURFBEIN-, WAGENSEILSTR.	866	8,0	11,0	12,9	26,3	41,8
2901 GOLDBACHSTR, ZELTNERWEIHER	588	10,0	12,1	23,3	28,9	25,7
2902 BERTA-, ZERZABELSHOFSTR.	541	9,6	22,7	17,7	17,2	32,7
2911 EISENSTEINER-, CHAMER STR.	637	8,9	19,6	18,1	25,3	28,1
2912 METTHING-, FALLROHRSTR.	612	10,0	15,2	15,4	22,7	36,8
2921 ZERZABELSHOF-, PASTORIUSSTR.	669	8,2	14,2	13,5	20,6	43,5
2922 KOMOTAUER-, MARIENBADER STR.	866	8,0	18,1	17,3	19,6	37,0
3001 ELIAS-HOLL-, HERZOGSTR.	960	7,0	14,7	14,9	21,5	42,0
3101 BAUERNFEIND-, ROMIGSTR.	797	11,5	10,9	16,6	26,9	34,1

Stimmbezirk	Wahlberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
3102 ROECKL-, PAULISTR.	783	12,9	15,5	14,4	24,1	33,1
3111 PLANETENRING, NEPTUNWEG	876	12,1	12,4	19,5	38,0	17,9
3112 PLANETENRING, SONNENSTR.	910	12,9	10,3	25,6	34,6	16,6
3113 JUPITERWINKEL, KLENZESTR.	696	10,9	9,6	12,1	29,3	38,1
3201 WESTL.TEIL,NEUSELSBRUNN	611	13,1	15,5	32,2	29,1	10,0
3202 OESTL.TEIL,NEUSELSBRUNN	769	8,5	17,2	29,6	28,6	16,1
3211 STUIBENWEG, HOCHVOGELRING	872	8,7	24,7	30,2	20,1	16,4
3212 NEBELHORN-, SCHNEEFERNERRING	730	10,5	10,5	28,1	33,2	17,7
3221 HERZOGSTAND-, HOCHGERNSTR.	785	13,9	14,8	23,9	23,1	24,3
3222 WATZMANN-, HOCHKALTERSTR.	793	7,3	14,4	21,4	22,6	34,3
3223 UNTERSBERG-, ZUGSPITZSTR.	902	8,5	20,1	28,0	18,0	25,4
3224 SCHARFREITERR.,BERT.BRECHT-ST.	995	11,6	22,9	26,9	19,6	19,0
3225 WETTERSTEIN-, ZUGSPITZSTR.	767	8,0	15,1	27,6	29,5	19,8
3501 LAUBANER-, BODELSCHWINGHSTR.	590	10,8	14,7	17,3	25,3	31,9
3502 LOEWENBERGER STR.	513	12,3	15,0	22,8	25,0	25,0
3611 HIRSCHBERGER-, JAUERSTR.	599	17,4	9,2	17,5	38,7	17,2
3612 COSELER-, JAUERSTR.	612	17,0	8,2	14,9	43,0	17,0
3621 BUCHDRUCK-, SALZBRUNNER STR.	902	13,3	12,9	20,5	23,4	29,9
3622 WARMBRUNNER-, NEUSALZER STR.	702	10,5	20,9	23,5	18,4	26,6
3623 REINERZER STR.	805	18,1	11,7	14,9	28,8	26,5
3624 STRIEGAUER STR.	622	15,8	9,3	21,1	24,8	29,1
3631 JOSEF-SIMON-, LEDEBOUR-STR.	925	8,6	24,1	39,9	18,2	9,2
3641 STRIEGAUER-, RATIBORSTR.	806	17,7	10,4	24,4	29,7	17,7
3642 GIESBERTSSTR.	726	11,2	24,8	29,6	17,5	16,9
3643 WINDTHORSTSTR.	725	9,4	29,5	18,1	10,2	32,8
3644 JOHN-EVEN-STR.	848	14,0	40,7	23,3	13,2	8,7
3645 IMBUSCHSTR.	691	10,4	25,2	18,7	17,2	28,5
3646 IMBUSCH-, LIEGNITZER STR.	586	12,8	32,3	29,9	15,7	9,4
3711 TREBNITZER-, OPPELNER STR.	725	10,1	13,4	13,0	26,9	36,7
3712 NEURODER-, NEISSER STR.	745	11,9	19,5	28,1	18,9	21,6
3713 MUENSTERBERGER-, GLATZER STR.	627	13,1	11,5	13,2	34,9	27,3
3714 NEISSER-, STREHLENER-STR.	486	9,5	18,7	28,2	22,6	21,0
3721 GOERLITZER-, DELPSTR.	808	16,7	14,1	29,6	26,4	13,2
3722 MILITSCHER-, KOHLFURTER STR.	705	17,4	12,5	33,2	22,3	14,6
3723 BERNSTAEDTER-, REICHWEINSTR.	727	12,2	20,1	27,4	22,4	17,9
3724 STAUFFENBERG-, LEUSCHNERSTR.	642	12,3	15,0	26,0	25,9	20,9
3731 DR.-LINNERT-RING, BUSCHINGSTR.	840	12,5	13,0	22,1	28,9	23,5
3732 FRANZ-REICHEL-RING	747	7,1	16,2	26,0	19,3	31,5
3741 HARNISCHSCHLAG, ZOLLHAUSSTR.	580	11,4	19,7	30,2	26,4	12,4
3742 DOPPELMAYR-, ETZLAUBWEG	595	9,4	13,3	18,0	31,3	28,1
3801 VILLACHER-, LEINBUEHLSTR.	744	12,0	13,7	32,3	23,9	18,1
3802 KUFSTEINER-, GOERZER STR.	714	9,2	15,1	35,0	24,2	16,4
3803 RADSTAEDTER-, MEINRADSTR.	834	12,0	16,4	22,2	27,9	23,5
3811 OELSER-, VON-SODEN-STR.	822	14,5	14,4	27,4	26,2	17,6
3812 ZAEHRINGER-, HABSBURGERSTR.	811	11,5	18,2	19,4	22,9	28,0
3813 KARL-HERTEL-,WITTELSBACHERSTR.	931	9,8	16,3	24,8	21,8	27,3
3814 LUDOLFINGERSTR., STRASSENHOLZ	811	11,5	21,3	23,3	21,8	22,1
3815 ALTENFURTER-, WELFENSTR.	666	11,9	13,1	22,1	23,6	29,4
4001 GOTEN-, SACHSENSTR.	752	12,1	14,5	14,8	25,5	33,1
4002 ANDR.-HOFER-, STERZINGER STR.	716	8,4	7,4	9,2	31,6	43,4
4003 HASPINGER-, MERANER STR.	740	12,3	8,9	10,0	28,0	40,8
4004 HASENBUCK	780	10,3	12,8	18,5	24,6	33,8
4005 KATZWANGER-, NERZSTR.	836	6,8	10,5	14,5	20,7	47,5
4301 DIANA-, ERLENSTR.	703	11,5	16,6	16,2	23,9	31,7
4302 NIMROD-, ESCHENSTR.	720	10,8	15,1	13,3	24,9	35,8
4411 WORZELDORFER-,WENDELSTEINER ST	799	9,8	10,5	19,0	28,3	32,4
4412 LEERSTETTER-,GERMERSHEIMER ST.	764	13,1	15,8	15,8	26,6	28,7
4413 SCHWANDER-, KETTELERSTR.	744	10,6	15,1	16,7	23,0	34,7
4421 SAARBRUECKENER-, HOCHWALDSTR.	857	10,5	12,6	18,1	24,6	34,2
4422 DEIDESHEIMER-,PIRMASENSER STR.	853	11,1	15,9	13,4	28,4	31,2

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
4423 HILBRINGER-,FRIEDRICHSTHALERST	918	12,7	10,5	15,0	30,8	30,9
4511 PFAELZER-WALD-, SAARBURGER STR	698	8,9	10,0	20,5	27,7	33,0
4512 TAUNUS-, WESTERWALDWEG	607	7,4	12,0	14,8	24,9	40,9
4521 J.-LOSSMANN-, PACHELBELSTR.	874	7,8	16,1	15,9	25,6	34,6
4522 PAUMANNSTR.	703	12,1	7,4	15,2	36,4	28,9
4523 SAARLAUTERER-, OTTWEILERSTR.	856	7,8	12,0	28,0	26,9	25,2
4524 SEBALD-HEYDEN-STR.	733	9,3	12,6	16,2	25,6	36,3
4525 PACHELBEL-, KARL-RORICH-STR.	826	6,3	5,9	9,1	21,7	57,0
4531 MINERVA-, TANNHAEUSERSTR.	634	7,4	11,8	18,9	24,8	37,1
4532 RAUPENSCHLAG,HECKENWEG	598	8,5	13,4	14,4	23,4	40,3
4533 REGENBOGEN-, FRAUENOBSTR.	675	7,0	13,9	23,4	24,9	30,8
4611 NOPITSCH-, HEISTERSTR.	710	8,2	12,0	20,6	27,2	32,1
4612 HOFFMANN-, BUNSENSTR.	813	8,5	7,5	14,9	27,7	41,5
4613 PETTENKOFER-, LISTERSTR.	650	12,2	8,6	13,1	37,2	28,9
4621 RUESTERNWEG, AN DER MARTERLACH	609	11,2	15,6	25,6	25,3	22,3
4622 MAIACHERSTR.,ALPENROSENWEG	584	12,7	12,8	25,7	27,6	21,2
4711 MAIACH,HAFEN	207	11,6	15,9	27,1	22,7	22,7
4801 GREDINGER-,SCHALKHAUSERSTR.	689	12,2	14,1	18,7	24,2	30,8
4802 HAARLACHER-, UMBENHAUERSTR.	734	10,6	16,5	18,4	22,2	32,3
4821 RADRENNBAHN, GG.-STEFAN-STR.	842	9,4	17,8	20,3	23,6	28,9
4831 TIZIAN-, AMUNDSEN-,KRANZBERGST	813	10,7	13,8	22,1	23,7	29,6
4832 KURLANDSTR.,STADTWEG	867	12,7	18,6	23,2	23,9	21,7
4833 COTTBUSER-, TILSITER STR.	951	9,5	17,6	34,4	24,4	14,2
4841 WOLKERSD.-,UNTERREICHENB. STR.	875	11,8	16,0	23,1	20,7	28,5
4842 HUGO-WOLF-, VERDISTR.	917	12,0	16,5	22,5	26,7	22,4
4921 A.D.SCHWEDENSCH.,RADMEISTERST.	830	12,8	15,2	24,6	26,7	20,7
4922 IN DER AU, STEINTHALSTR.	746	10,3	20,8	36,9	20,4	11,7
4923 AUF DER PAINT, AN DER RADRUNDE	709	9,2	26,2	22,6	23,0	19,0
4924 BECKMANN-, PECHSTEINSTR.	703	8,1	21,2	24,2	24,2	22,3
4931 A.HOCHWALD,WORZELDORFER HPTST.	677	8,0	19,2	20,7	22,9	29,2
4941 SCHENKENDORFSTR.,AM WASSERTURM	828	11,7	18,7	28,1	25,4	16,1
4942 ROEMER-, WASSERMANNSTR.	786	8,5	19,6	27,2	23,7	21,0
4961 GAULNHOFEN	887	9,1	26,0	33,4	18,2	13,3
5001 NOPITSCH-, FRIESENSTR.	655	9,2	13,9	23,4	25,6	27,9
5002 ROTTWEILER STR.	619	9,4	18,7	19,2	24,1	28,6
5003 FRIESEN-, JABCKELSTR.	702	12,3	10,4	18,7	32,8	25,9
5011 REUTLINGER-, HEIDENHEIMER STR.	630	10,6	16,5	23,2	23,0	26,7
5012 HOHE MARTER	561	6,6	18,9	16,6	23,5	34,4
5021 ADALBERT-, ALFONSSTR.	651	12,7	14,1	15,1	25,3	32,7
5022 HANSA-, EYTHSTR.	579	9,2	8,3	8,8	27,8	45,9
5031 ZEDERN-, OLIVEN-, WORMSER STR.	610	8,4	19,7	23,0	19,7	29,3
5101 HAUCH-, CREGLINGER STR.	945	11,5	32,1	25,0	16,3	15,1
5102 TAUBER-, NORDENBERGER STR.	542	8,5	22,1	27,3	21,0	21,0
5111 ANSBACHER-,DINKELSBUEHLER STR.	786	9,8	16,8	23,8	20,6	29,0
5112 BIRKENWALD-KLINIK	777	5,9	22,5	29,5	22,5	19,6
5113 ZWERNBERGER WEG, HERRIEDENERST	851	6,6	21,5	27,8	20,6	23,5
5114 STOCKBAUER-,GEBSATTLER STR.	465	11,6	12,3	27,5	28,2	20,4
5115 KUGLER-, FABERSTR.	821	7,8	18,3	23,6	20,2	30,1
5121 STAEDTLER-, FROESCHEISWEG	450	9,3	16,7	18,0	28,2	27,8
5201 GUNDELSHEIMER-, RAMSBERGER STR	850	10,2	25,9	24,6	17,5	21,8
5202 JAEGERSTR., KREUZBACHWEG	565	9,4	31,9	16,5	16,5	25,8
5203 ALBR.-THAER-, STUTTGARTER STR.	836	9,2	23,7	30,7	22,4	14,0
5204 NEUENDETTELSAUER STR.	765	8,6	26,9	32,2	19,3	12,9
5205 STEINER WEG, HEILSBRONNER STR.	585	8,7	16,4	24,4	23,2	27,2
5221 KAMMINER STR., EIBENWEG	859	11,8	11,2	17,6	29,2	30,3
5222 STARGARDER-,SCHOPFLOCHER STR.	768	11,3	12,2	13,3	31,6	31,5
5223 BERCHINGER-, RIEDENBURGER STR.	868	11,8	13,8	16,2	24,8	33,4
5301 SCHUSSLEITENWEG, CASTELLSTR.	781	11,4	11,0	18,1	31,2	28,3
5302 CNOPF-, CASTELLSTR.	848	9,3	16,6	19,1	23,2	31,7
5303 BRUENNDLESWEG,CASTELLSTRASSE	797	12,2	14,7	23,3	22,6	27,2

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
5311 HOPFENGARTEN-, NARZISSENWEG	832	10,8	13,6	18,4	21,5	35,7
5321 GUNDELFINGER-, MORGENSTERNSTR.	647	10,5	14,4	26,7	21,5	26,9
5322 PLEINFELDER-,WILDBAHNSTR.	604	9,9	13,2	21,5	24,8	30,5
5323 WEMDINGER-, PAPPENHEIMER STR.	656	9,0	13,7	18,9	23,8	34,6
5331 GUNZENHAUSENER-, MOTTERSTR.	804	10,1	15,5	21,6	22,3	30,5
5332 WERNFELSER-, MOTTERSTR.	889	10,7	17,5	24,7	25,3	21,7
5401 EINSTEINRING,KOPPENHOF	864	10,3	37,5	21,4	16,7	14,1
5402 WALTER-FLEX-STR.	563	10,8	7,8	22,2	27,2	32,0
5411 HORNFISCHERSTR.,Z.REDNITZTAL	694	9,8	26,7	26,9	16,9	19,7
5412 WELTENBURGER-, DOLLNSTEINER ST	863	10,3	13,6	21,7	21,1	33,4
5413 ALTMUEHLWEG, AM STEINBERG	793	11,5	25,2	19,2	16,4	27,7
5414 STRASSENAECKER WEG,SOLNHOFENER	783	12,1	15,3	29,8	21,7	21,1
5415 KOETZLER-,KELHEIMER STR.	683	13,5	14,9	15,7	29,7	26,2
5421 B.WAHLBAUM,SCHLOESSLEINSGASSE	840	12,3	13,8	18,6	21,2	34,2
5501 KLINGENFELD-, DRAHTZIEHERSTR.	197	11,2	14,7	24,9	24,4	24,9
5511 KROTTENBACH, MUEHLHOF	860	11,4	11,3	18,0	23,8	35,5
5531 HOLZHEIM	310	12,3	18,4	23,9	25,5	20,0
6001 TILLY-,EDISON-,KATTOWITZER STR	648	14,8	15,7	17,1	27,2	25,2
6011 DUNANT-,WREDESTR.	728	9,2	15,5	18,5	25,1	31,6
6012 WALLENSTEIN-,WINTERSTR.	775	9,3	14,2	19,2	24,5	32,8
6111 ZIRNDORFER-, WINDSHEIMER STR.	846	12,2	16,3	17,8	29,6	24,1
6112 NEUMUEHLWEG, HUEGELSTR.	826	11,5	17,1	22,5	26,4	22,5
6121 WACHENDORFER-,DAMMBACHER WEG	817	12,4	14,6	20,2	29,5	23,4
6122 REZAT-, ZENNWEG	806	12,0	10,5	22,6	29,0	25,8
6201 PARACELSUS-, MANTEUFFELSTR.	954	8,4	13,0	19,6	20,4	38,6
6221 DIESPECKERSTR.,Z.IRRLIACKER	796	12,3	13,3	21,6	20,9	31,9
6222 BURGFARRNBACHER-,DECHSENDORFER	874	12,4	14,6	21,1	28,4	23,6
6223 NEUSTAEDTER-,SIEGELSDORFER ST.	803	9,7	16,7	20,7	25,7	27,3
6311 ALTENBERGER-, VIRNSBERGER STR.	923	10,2	21,0	18,7	23,6	26,4
6331 HOEFEN	507	10,7	16,4	24,1	24,1	24,9
6341 LEYHER-, SIGMUNDSTR.	774	11,8	17,2	20,5	24,5	26,0
6401 VOLZ-, LENAUSTR.	640	13,9	20,5	21,6	16,9	27,2
6402 HAUTSCH-, REDTENBACHER STR.	670	11,0	15,7	22,2	30,1	20,9
6411 TRUEBNER-, LEIBLSTR.	779	7,7	14,0	17,7	27,0	33,6
6412 MENZELHOF, WANDERERSTR.	666	6,5	15,5	15,6	16,7	45,8
6431 PESTALOZZI-, FAHRRADSTR.	868	10,7	13,6	19,9	24,5	31,2
6432 MUGGENHOFER-, PEYERSTR.	688	7,7	14,0	17,0	21,4	40,0
6433 GERTRUDSTR., KLAERWERK	776	9,1	14,9	13,5	24,6	37,8
6441 BRUCKNER-, FLOTOW-, GROBESTR.	833	9,7	15,1	15,5	22,9	36,7
6501 KONRAD-,FUERTHER STR.	508	13,4	14,0	20,5	21,1	31,1
6511 MUGGENHOF	504	17,1	16,3	18,7	23,4	24,6
7001 WETZENDORFER STR., BIENWEG	600	7,2	11,7	15,0	25,3	40,8
7101 SCHNIEGLINGER-,WEIHERGARTENSTR	813	12,4	17,3	16,4	24,2	29,6
7102 HERDER-, KRANICHSTR.	777	10,3	18,3	20,1	25,1	26,3
7111 HOLSTEINER-, EUTINER STR.	610	12,3	13,3	21,6	26,2	26,6
7201 KRIEGSOPFERSIEDLUNG	583	15,3	11,0	23,2	27,1	23,5
7221 WETZENDORFER-, VOGELHERDSTR.	333	9,9	12,3	17,1	18,9	41,7
7251 LERCHEN-, GREIFSWALDER STR.	653	10,3	17,0	16,7	24,8	31,2
7252 REUTHWIESEN-, ROSTOCKER STR.	675	9,6	14,8	16,4	26,1	33,0
7301 SCHNEPFENREUTH	212	15,1	13,7	16,5	25,0	29,7
7311 HOEFLES	170	14,7	20,0	21,2	24,1	20,0
7321 BUCH	701	12,0	14,6	17,4	27,1	29,0
7401 WILHELMSHAVENER-,BORKUMER STR.	857	12,3	17,2	25,6	28,1	16,9
7402 CUXHAVENER STR.,A.THONER ESPAN	921	10,9	21,9	30,2	22,4	14,7
7411 WALBURGIS-, NEUSORGER STR.	660	10,6	15,2	23,9	25,2	25,2
7421 DELHAFEN-, HERRNACKERSTR.	671	9,2	13,6	16,1	30,7	30,4
7501 ALMOSHOF, LOHE	762	12,3	14,7	17,1	26,5	29,4
7601 KRAFTSHOF	511	11,9	14,1	18,8	28,8	26,4
7701 NEUNHOF	978	13,5	18,2	19,0	26,9	22,4
7811 FROSCHGASSE, F.-ERLER-STR.	895	12,4	14,9	24,9	28,4	19,4

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
7812 GIESSENER-,HERBOLDSHOFER STR.	986	12,4	19,5	24,6	27,8	15,7
7901 MILTENBERGER-, BRUECKENAUER ST	948	12,0	21,4	25,3	23,6	17,6
7902 IPHOFENER-, KITZINGER STR.	930	10,8	21,5	29,6	21,3	16,9
7903 MARBURGER-, ASCHAFFENBURGER ST	944	13,1	17,5	27,2	21,9	20,2
8001 SCHLEIFWEG,J.-MUFFEL-STR.	883	13,7	12,5	19,1	27,4	27,3
8002 GERNGROSS-, SENEFELDERSTR.	891	12,1	12,5	14,0	29,0	32,4
8011 CREUSSNER-, PRAUNHOFERSTR.	821	9,5	15,6	15,6	22,8	36,5
8101 WILLIBALD-, ELBINGER STR.	891	9,4	11,3	20,4	25,8	33,0
8102 LINDE-STADION, MERSEBURGER STR	909	7,5	10,8	16,3	26,4	39,1
8103 MERSEBURGER-, MOMMSENSTR.	891	8,0	7,2	11,2	33,2	40,4
8104 DANZIGER-, BROMBERGER STR.	914	10,4	12,6	15,2	25,3	36,5
8111 LEIPZIGER PL., WARTBURGSTR.	722	5,5	6,5	11,5	19,0	57,5
8112 JENAER-, CHEMNITZER STR.	711	6,2	7,2	9,4	25,3	51,9
8113 DEDENBERGER-, MEISSENER STR.	731	7,7	7,3	13,3	15,6	56,2
8114 KIESLING-, COBURGER STR.	730	6,2	7,4	7,9	17,1	61,4
8115 SAALFELDER-, WEIMARER STR.	777	8,9	9,5	14,7	26,1	40,8
8201 KLINGENHOF-, MARTINSTR.	620	5,5	16,8	19,8	26,0	31,9
8211 BENNO-, NEUMEYERSTR.	1004	11,4	17,6	21,1	21,8	28,1
8301 SCHOPENHAUER-, LENZSTR.	504	12,3	16,1	26,6	25,0	20,0
8321 BUCHNER-, PAUSALASTR.	731	10,8	14,8	16,3	32,8	25,3
8322 FALKNERWEG, PLATAUSTR.	691	12,3	11,1	27,2	33,1	16,2
8331 MARIENBERG-, HERRNHUETTESTR.	761	7,1	10,4	15,6	21,4	45,5
8401 ZIEGELSTEIN-, JUNGERMANNSTR.	704	8,1	13,1	16,9	21,2	40,8
8402 AM BAUERNWALD, WISSMANNPLATZ	705	7,7	8,7	13,9	29,1	40,7
8403 HASENSPRUNG, HEROLDSBERGER WEG	673	6,8	11,7	15,6	26,3	39,5
8411 BETZENSTEINER-, ERMREUTHER STR	715	10,3	10,1	13,6	31,3	34,7
8412 WEISSENOHER-,EFFELTRICHER STR.	757	5,9	8,1	16,6	23,9	45,4
8413 MASUREN-, UTTENREUTHER STR.	798	9,3	15,2	16,5	24,4	34,6
8431 SCHWEDENGARTEN,KOENIGSBERGER S	824	10,8	13,1	17,8	29,0	29,2
8501 E-HEINKEL-, K-JATHO-WEG	1043	7,7	27,5	19,3	20,4	25,1
8502 OTTO-LILIENTHAL-,ANDERNACHER S	619	12,1	13,7	30,5	27,6	16,0
8601 OHRWASCHEL-, NUSCHELBERGWEG	821	10,4	16,4	16,7	27,3	29,2
8611 WALDHERRENSTR., HAHNENBALZ	716	11,2	13,7	15,4	26,8	33,0
8621 HERMANN-LOENS-, VOLLANDSTR.	855	7,7	11,2	20,0	28,3	32,7
9001 BISMARCK-, CLAUSEWITZSTR.	630	8,9	14,4	21,3	26,0	29,4
9002 SCHARNHORST-, LUTZSTR.	663	11,3	14,0	19,3	26,8	28,5
9011 GNEISENAU-, EWALDSTR.	781	10,1	14,2	13,3	27,9	34,4
9021 TAUROGGEN-,SCHLEIERMACHERSTR.	707	10,2	9,8	16,5	29,8	33,7
9022 WITZLEBEN-, J.-TAFEL-STR.	867	16,5	12,9	24,5	24,5	21,7
9031 STEINPLATTENWEG,SULZBACHER STR	768	9,4	15,2	16,8	25,3	33,3
9041 FLUSSTR. THUMENBERGER WEG	950	15,2	16,2	17,9	25,2	25,6
9101 STORM-,GERVINUS-,ESPERANTOSTR.	684	7,5	8,8	14,9	23,1	45,8
9102 GANGHOFER-, DAHLMANNSTR.	817	11,4	15,9	24,2	29,6	18,8
9111 ERLENSTEGENSTR., PLATNERSBERG	806	9,1	11,4	14,3	23,1	42,2
9121 NATURGARTENBAD, SCHLEGELSTR.	743	11,7	9,4	16,6	23,6	38,8
9211 LECHNER-, THUSNELDASTR.	768	8,1	18,4	18,1	22,7	32,8
9221 KIRCHENBERG, BLUMROEDERSTR.	798	10,3	17,7	18,8	25,1	28,2
9222 BEHRING-, SEMMELWEISSTR.	805	10,1	14,8	15,3	27,8	32,0
9223 EBENREUTHER-,ENGELTHALER STR.	735	8,4	17,0	17,7	24,2	32,7
9301 ALTDORFER-, EFFNERSTR.	781	7,6	9,1	20,0	22,8	40,6
9302 BLUETENSTR., HASELNUSSWEG	755	9,8	14,8	14,7	24,2	36,4
9311 B.-NEUMANN-, HERSBRUCKER STR.	586	10,4	11,8	17,7	29,5	30,5
9312 KLEIBER-, SCHWANEN-,PIROLWEG	626	10,4	14,2	32,1	24,4	18,8
9313 FASANEN-, REBHUHNWEG	618	9,7	15,0	31,1	29,8	14,4
9401 OBER-, UNTERBUERG	736	9,0	19,0	28,7	20,4	22,9
9402 MICHELFELDER-,SIMMELSDORFER ST	772	9,6	15,5	23,4	26,3	25,1
9403 MORITZBERGSTR.,HOHENSTAEDTER W	743	9,0	16,6	21,4	25,4	27,6
9421 MORITZBERGSTR.,AM DOKTORSFELD	914	10,2	15,2	18,7	27,0	28,9
9422 BEIM HAMMERWERK,SCHUPFER STR.	927	8,4	22,7	24,8	23,0	21,1
9423 KAINSBACHER-, FREILANDSTR.	890	8,9	19,2	19,1	24,7	28,1

Stimmbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt: 18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
9501 Ä.TIERGARTEN,BINGSTR.	788	0,6	1,4	0,9	2,2	94,9
9511 Ä.EICHGRABENFELD,KRITZSTR.	784	6,8	12,9	23,7	17,7	38,9
9512 FALLROHRSTR.,BEIM GROENACKER	745	8,2	10,3	14,5	22,6	44,4
9513 KACHLET-, JOCHENSTEINSTR.	733	6,3	11,2	23,3	25,8	33,4
9514 SPORTPARK-,ZERZABELSHOFER HPTS	732	7,2	13,0	15,7	18,3	45,8
9521 TORWART-, ROHRMATTENSTR.	794	7,3	13,4	16,5	19,4	43,5
9522 URBAN-, FORSTMEISTERSTR.	642	10,1	12,9	18,7	21,5	36,8
9531 HEIMGARTEN WEG, WALDLUSTSTR.	775	8,9	10,8	15,0	25,7	39,6
9532 AYRER-, VIATISSTR.	771	13,4	10,0	11,8	32,2	32,7
9533 REGENSBURGER-,SIEBENBUERGER ST	693	13,7	11,8	14,7	30,9	28,9
9551 ALTERSHEIM REGENSBURGER STR.	397	4,0	1,8	6,8	7,3	80,1
9601 BAERENBUEHLGRABEN,STEIGWIESEN	796	9,9	17,2	23,6	27,6	21,6
9602 AM BAUERNFELD, BIRNTHON	756	12,7	10,4	22,0	22,4	23,5
9603 HIRTENWIESEN, GOGOLSTR.	699	11,6	20,5	21,5	23,0	23,5
9604 PUSCHKIN-, GORKISTR.	688	10,6	19,2	22,2	23,4	24,6
9721 BRUNN, NETZSTALL	363	11,2	21,8	23,8	27,1	16,2
Gesamtstadt	360155	10,5	15,2	18,7	24,2	31,3